

# HEGAU KURIER

**INFO**  
Kommunal  
Verlag + Drucksachenservice  
Jahnstraße 40 · Engen



Amtsblatt der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen

Auflage: 9.700

43. Jahrgang

Nr. 27

5. Juli 2017



Um den »Mann der ersten Stunde« und langjährigen Gemeinderat Moritz Kamenzin (Dritter von links), der den Bau und die Geschichte des Erlebnisbades von Beginn an begleitete, stellten sich nach dem offiziellen Teil des Erlebnis- und Familientages (von links) die Bademeister Dietmar Weber und Thomas Abendroth, (von rechts) Ingo Sterk und Martin Knoll von der DLRG, Bademeister Roland Kapitel sowie Bürgermeister Johannes Moser zum Foto. Nachdem schon beim 40. Geburtstag des Erlebnisbades vor zehn Jahren der Wettergott der Stadt Engen nicht hold war, machte er leider auch dieses Jahr einen Strich durch die Rechnung. Weitere Eindrücke auf den Seiten 8 und 9.  
Bild: Hering

## Kinderflohmarkt/ Altstadtfest Verlängerung der Abgabefrist

Engen. Zum Kinderflohmarkt sind noch Plätze zu vergeben. Aus diesem Grund wurde die Anmeldefrist nochmals verlängert. Wer sich noch nicht angemeldet hat und noch einen Standplatz für den Kinderflohmarkt möchte, hat somit die Möglichkeit, dies bis spätestens 10. Juli zu tun.

Das entsprechende Anmeldeformular mit Hinweisen ist im Bürgerbüro, Marktplatz 4, 78234 Engen, erhältlich oder kann auch über die Homepage der Stadt Engen unter [www.engen.de](http://www.engen.de) heruntergeladen werden.

## Gymnasium Engen Musikalische Soirée

Engen. Zum Ende des Schuljahres lädt die Fachschaft Musik des Gymnasiums Engen noch einmal zu einer Abendveranstaltung mit klassischer und unterhaltsamer Musik in die Aula des Gymnasiums ein. Die Soirée findet am Freitag, 14. Juli, statt und beginnt um 19.30 Uhr. Mitwirkende des Konzerts sind die A-Cappella-AG, das Orchester, verschiedene Solisten und Kammermusikgruppen, unter anderem auch die Schüler des Neigungskurses Musik, die sich mit ihrem Auftritt bereits auf das Musikabitur im kommenden Jahr vorbereiten.

## Stadtkirche Heute Abend Friedensgebet

Engen. Das ökumenische Friedensgebet in der Stadtkirche Mariae Himmelfahrt heute, Mittwoch, 5. Juli, um 18.15 Uhr, steht unter dem Thema: »Propheten und Visionäre des Friedens, in der Bibel und in unserer Zeit«. Es wird herzlich dazu eingeladen.

## Jahrgang 1954 Stammtisch

Engen. Zum nächsten Stammtisch des Jahrgangs 1954 wird am Freitag, 14. Juli, um 19.30 Uhr in die Vinothek Gebhart eingeladen.

## Kostenfrei und neutral Energieberatung

Engen. Die monatliche Energieberatung der Energieagentur Kreis Konstanz berät kostenfrei und neutral zu den Themen Heizkosteneinsparung, Wärmedämmung, Heiz- und Solartechnik, Warmwasserbereitung, regenerative Brennstoffe und die Fördermöglichkeiten. Die Erstberatung wird in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale angeboten und findet jeden dritten Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr im Bürgerbüro Engen statt, das nächste Mal am 17. Juli. Um die Terminwünsche vorbereiten zu können, ist eine Anmeldung bei der Energieagentur Kreis Konstanz gGmbH notwendig, Telefon 07732/939-1234.

## Trachtengruppe Treffen

Engen. Die Trachtengruppe Engen trifft sich am Mittwoch, 12. Juli, um 20 Uhr in der Raststätte Hegau-West zu ihrer Monatsversammlung.

## SCHREIBWAREN KÖRNER

- ✓ Schullisten-Service
- ✓ Schullisten abgeben
- ✓ Freie Zeit nutzen
- ✓ Alles fix fertig abholen
- ✓ Schnell und einfach!

SKRIBO

Breitstraße 3, 78234 Engen  
Mo. - Fr. 8.00 - 12.30 und 14 - 18 Uhr  
Sa. 8.00 - 12.30 Uhr



## Gemeinderat

Am Dienstag, 11. Juli, findet um 17 Uhr im Bürgersaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

### Tagesordnung

1. Bestimmung der das **Protokoll** unterschreibenden Stadträte
2. Bekanntgabe der in der letzten **nichtöffentlichen** Sitzung gefassten Beschlüsse
3. Beschlussfassung über Ergänzungen der Angebote über den **Sozialpass**
4. Beschlussfassung zur Vergabe der Maler- und Gipserarbeiten (Fassadensanierung) beim **Gebäude Spengasse 1** und Kostenfortschreibung
5. Information zur **Immissionsschutzrechtlichen Genehmigung** für die Errichtung und Betrieb einer Anlage zur sonstigen Behandlung nicht gefährlicher Abfälle
6. **Fragemöglichkeiten** der Bürgerinnen und Bürger
7. Beschlussfassung über die Annahme von **Spenden**
8. Dringende **Vergaben**
9. **Mitteilungen**
10. **Anregungen** und Anfragen  
- Änderungen vorbehalten -

Nähere Informationen zur Sitzung können auf der Homepage der Stadt Engen unter [www.engen.de](http://www.engen.de) im Bürgerinformationssystem eingesehen werden.

## Abfalltermine

Mittwoch,	05.07.	Restmüll Engen und Ortsteile
Montag,	10.07.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	11.07.	Biomüll Engen
Donnerstag,	13.07.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Samstag,	15.07.	Grünschnittabgabe 10.30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	17.07.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	18.07.	Biomüll Engen
Montag,	24.07.	Biomüll Ortsteile
Montag,	24.07.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Dienstag,	25.07.	Biomüll Engen
Samstag,	29.07.	Grünschnittabgabe 10.30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	31.07.	Biomüll Ortsteilen
Dienstag,	01.08.	Biomüll Engen
Mittwoch,	02.08.	Restmüll Engen und Ortsteile

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/931561, [www.mzv-hegau.de](http://www.mzv-hegau.de)  
Glascontainerentsorgung: SUEZ Deutschland GmbH, Hotline 0180/1888811.

**Gelbe Säcke:** erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13

## Wochenmarkt

Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr  
auf dem Marktplatz

# Öffentliche Sitzung

## Abwasserzweckverband HEGAU-SÜD lädt ein

**Hegau.** Am Donnerstag, 13. Juli, um 10.45 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung des Abwasserzweckverbandes HEGAU-SÜD im Rathaus Singen, Sitzungssaal »Hohentwiel«, Zimmer 319, statt.

Das Wirtschaftsjahr 2016, die Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses und Entlastung des Verbandsvorsitzenden für das Wirtschaftsjahr 2016, die Zustimmung des Regierungspräsidiums Freiburg zum Wirtschaftsjahr 2017, die Umsatzsteuer-Optionserklärung gemäß Paragraf 27 Abs. 22 UStG, die Aufnahme eines Darlehens über 5.320.000 Euro, die Forderung der Prüfung durch die invra Treuhand AG, Zweigniederlassung Stuttgart, für



## Grundsteuer-Jahresrate fällig

**Engen.** Zum 01.07.2017 war die Jahresrate der Grundsteuer 2017 zur Zahlung fällig. Dies betrifft alle Steuerpflichtigen, die beantragt hatten, die Grundsteuer ab 2017 in jeweils einem Jahresbetrag zu bezahlen. Die Höhe der Grundsteuer ist aus dem letzten Veranlagungs- oder Änderungsbescheid zu ersehen.

Sofern die Raten unter Einhaltung des Fälligkeitstermins 01.07.2017 mit Angabe des aktuellen Buchungszeichens noch nicht an die Stadtkasse Engen überwiesen wurden (IBAN DE30 6925 1445 0005 0001 95 Sparkasse Engen-Gottmadingen), wird gebeten, dies nachzuholen. Bei verspäteter Zahlung müssen Mahngebühren und die gesetzlich vorgeschriebenen Säumniszuschläge erhoben werden. Den Teilnehmern am SEPA-Lastschrift-Verfahren wurden die Beträge fristgerecht abgebucht.

Informationen zur Zahlung oder zur Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats erteilt die Stadtkasse Engen (Telefon 07733/502-221 und 502-222). Bei Fragen zur Steuerberechnung steht das Steueramt (Telefon 07733/502-247) gerne zur Verfügung.

## Veranstaltungen

**VdK-Ortsverband Oberer Hegau,** Grillfest, Mittwoch, 5. Juli, 14 Uhr, Postwegehütte (oberhalb von Watterdingen)

**Radsportverein Neuhausen 1910,** 3. Mittwochabend Radausfahrt, Mittwoch, 5. Juli, 19 Uhr, Kirche Neuhausen

**Tennisclub Welschingen,** Doppelturnier, 5./6. Juli, ganztags, Tennisgelände Welschingen

**Wochenmarkt,** Donnerstag, 6. Juli, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz

**Touristik Engen,** Öffentliche Erlebnisführung »Die Grenzgängerin - auf den Spuren der Knochensammlerin«, Donnerstag 6. Juli, 19 Uhr, Felsenparkplatz (P2) am Wasserrad

**Oldtimer- & Fahrzeugmuseum Engen,** Oldtimerstammtisch, Freitag, 7. Juli, 20 Uhr, Oldtimermuseum Engen

**Stadt Engen,** Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung »Ida Kerkovius - Im Herzen der Farbe«, Samstag, 8. Juli, 16 Uhr, Städtisches Museum + Galerie

**Stadt Engen,** Mit Zwei dabei: »Was hat der Bär denn eingepackt?« von Miriam Cordes, Montag, 10. Juli, 15.30 Uhr, Stadtbibliothek Engen



**Eine neue Erlebnisführung** mit historischem Hintergrund unter dem Titel »Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Leben zum Trotz« mit Tilda, der »braven« Marketenderin, bieten die Stadt Engen und der Touristik-Verein Engen an. Im Rahmen eines Pressegesprächs stellten (von rechts) Wirtschaftsförderer Peter Freisleben, Bürgermeister Johannes Moser, »Tilda« Claudia Ehret, der Touristik-Vorsitzende Rolf Broszio sowie Carmen Mangone vom Bürgerbüro die Führung vor, die um das Jahr 1640 »spielt«. Tilda ist mit dem Tross der Soldaten seit Beginn des Dreißigjährigen Krieges weit herumgekommen, musste vieles mit ansehen und hat viel zu erzählen, wurde sie doch sogar einmal der Hexerei bezichtigt. Öffentliche Führungen (für Kinder/Jugendliche unter 16 Jahren nicht geeignet) finden am 13. Juli, 10. August und 14. September jeweils um 19 Uhr statt sowie am 12. Oktober um 18 Uhr. Anmeldungen hierzu sowie Anfragen zu Gruppenführungen sind im Bürgerbüro unter Tel. 07733/502-249 möglich. Der *HegauKurier* wird das neue Angebot für Touristen und Einheimische noch näher vorstellen.

Bild: Hering

## Rheuma-Gesprächskreis Senioren Anselfingen Treffen

**Engen.** Der Rheuma-Gesprächskreis trifft sich am Donnerstag, 13. Juli, um 15 Uhr in der Vinothek Gebhart. Interessierte sind herzlich willkommen. Weitere Informationen erteilt Teresa Bach unter Tel. 07733/9969835.

## Senioren Anselfingen Beisammensein

**Anselfingen.** Die Senioren Anselfingen treffen sich am Montag, 10. Juli, um 14.30 Uhr.

Sie werden im »Floriansstübli« im Bürgerhaus in Anselfingen einen gemütlichen Nachmittag verbringen.

## Frauenhock Atelierbesuch in Wiechs

**Engen.** Der nächste Engener Frauenhock morgen, Donnerstag, 6. Juli, wird im Atelier der Künstlerin Birgit Hemmerich in Tengen-Wiechs, Haldenstraße 1, stattfinden. Dort erfahren alle interessierten Teilnehmerinnen, wie ausdrucksstarke Hölzer wie Eibe, Apfelbaum, Zwetschge, aber auch Linde und andere Materialien zu Skulpturen und Objekten werden. »Diese ändern, prägen, sprechen in großen bis kleinen Räumen. Zeitlos und durch Zeiten hin«, so die Künstlerin. Sie wird durch die Ausstellung führen und etwas über ihre Arbeit an und mit den Kunstwerken erzählen. Danach werden die Besucherinnen in gemütlicher Runde Gelegenheit haben, mit Birgit Hemmerich ins Gespräch zu kommen: sowohl über ihre Werke als auch ihren künstlerischen Werdegang.

Treffpunkt für alle kunstinteressierten Frauen ist am Bahnhof in Engen um 18.30 Uhr zur Bildung von Fahrgemeinschaften.

## Senioren Welschingen Nach Watterdingen

**Welschingen.** Die Seniorengemeinschaft Welschingen trifft sich am Freitag, 21. Juli (nicht Mittwoch!), um 14.45 Uhr an der Hohenhewenhalle Welschingen zur gemeinsamen Abfahrt nach Watterdingen zur Firma Ruf. Nach der Besichtigung ist gemütliches Beisammensein. Bitte unbedingt bis spätestens 15. Juli bei Bruno Stich unter Tel. 1281 (auch AB) anmelden.

## Senioren Bittelbrunn Treffen

**Bittelbrunn:** Die Senioren Bittelbrunn treffen sich am Dienstag, 11. Juli, um 14.30 Uhr an der Petersfelshalle zur gemeinsamen Fahrt zum Campingplatz »Sonnental« in Engen, wo die Teilnehmer einen gemütlichen Nachmittag verbringen werden.

Gäste sind herzlich willkommen.

**FLIESEN SAUTER**

Fliesen, Platten, Mosaiken, Naturstein  
Verlegung und Verkauf  
Bäder komplett-Sanierung

Fliesenleger-Fachbetrieb  
Willi Sauter  
Turmstr. 11  
78234 Engen-Welschingen  
Tel. & Fax: 07733 / 6732

AUSGELESENE WEINE + GETRÄNKE

**GEBHART**  
WEINHAUS & VINOHEK  
IN ENGEN

**Wir laden ein zum  
Feierabend-  
hock  
mit  
Pirmin Wäldin**



**am Donnerstag,  
6. Juli,  
ab 18 Uhr**

Öffnungszeiten der Vinothek  
Mo. und Di. bis 18 Uhr  
Mi. - Fr. bis 23 Uhr

Schwarzwaldstraße 2a • Engen  
Tel. 07733/5422 • Fax 3173  
www.weinhaus-gebhart.de

## Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

<b>Kunstaussstellung:</b>	Sonderausstellung Ida Kerkovius »Im Herzen der Farbe« <b>Öffentliche Führung: Samstag, 8. Juli, 16 Uhr</b>
<b>Dauerausstellungen:</b>	Sakrale Kunst, Geschichte Engen, Archäologische Abteilung
<b>Öffnungszeiten:</b>	Di., Mi., Do., Fr. 14-17 Uhr, Sa. + So. 11-18 Uhr
<b>Eintritt:</b>	6 Euro, ermäßigt 5 Euro



**Klappern und klopfen - wenn Vier »Musik« machen, sind sie nicht automatisch ein Quartett. Das durften die Zuhörer des Kinderkonzerts, dirigiert von Ilona Schulz (rechts), leibhaftig erleben und hören. Auch Eberhard Hönig von der Stubengesellschaft (Zweiter von links) mischte kräftig mit. Bild: Rauser**

## Katzenmusik und Kutschenfahrt

Ilona Christina Schulz und das »Gémeaux Quartett« spielten für Kinder

Engen hol. Was ist eigentlich ein »Satz« in der Musik. Und warum gibt es verschiedene »Stimmen« bei einem Quartett? Diesen und anderen Fragen gingen Ilona Christina Schulz und die großen und kleinen Besucher des Kinderkonzerts (Ein Quartett für Kaiser Franz) am vorvergangenen Freitagnachmittag im Impulshaus Engen auf den Grund. Scholz, die das Engener Publikum im vergangenen Herbst beim Chanson-Duo »Cocoflanel« erleben durfte, führte auf witzig-schräge Art durch verschiedene Epochen der klassischen Musik und erläuterte neben verschiedenen Instrumenten auch musikalische Begriffe. Unterstützt wurde sie dabei von der »Stubengesellschaft« vom »Gémeaux Quartett« mit Arisa Fujita und Francesco Sica an der Violine, Sylvia Zucker an der Viola und Matthijs Broersma am Violoncello. Die aus vier

Ländern stammenden Musikerinnen und Musiker stellten sich launig auf ihrer Muttersprache vor und ließen die kleinen Zuhörer raten, um welches Land es sich handelt. Höhepunkt war das von ihr schnell improvisierte »Quartett« aus dem Publikum, das mit Regenschirm und Topf ein Konzert à la »Katzenmusik« geben durfte. In kindgerechter Weise lernten die Kinder allerlei über die großen Komponisten wie Haydn, Mozart, Händel und Mendelssohn-Bartholdy, die damalige Reise mit der Pferdekutsche (auf der Stuhlkante hoppelnd) und die Herkunft der Nationalhymne. Das unterhaltsame »Konzert« wurde von der »Stubengesellschaft« veranstaltet.

Auch beim »Klappstuhlkonzert« am 15. Juli bei der Stadthalle sind Kinder willkommen.

### Öffentliche Erlebnisführungen

Am **Donnerstag, 6. Juli**, findet um 19 Uhr die Erlebnisführung »Die Grenzgängerin« statt.

Wir schreiben das Jahr 1868. Anna-Maria, des Speck-Sepples Tochter, ist ein großes, feistes und starkes Weib von unklaren Jahren. Unterwegs als Hausiererin, in Augen der Obrigkeit eher als Landstreicherin - bisweilen Erzschnugglerin, Opferstocksenklerin und Schlimmeres. Man mag gar nicht danach fragen. Schon der Gedanke an ihr liederliches Tun könnte einen ins Fegefeuer bringen.

Treffpunkt ist am Felsenparkplatz.

Kosten pro Person: Erwachsene: 12 Euro, Jugendliche: von 14 bis 18 Jahre: 6 Euro, Kinder unter 14 Jahren sind frei. Dauer der Führung circa 2 Stunden.

Am **Donnerstag, 13. Juli**, findet um 19 Uhr die neue historische Erlebnisführung mit **Tilda, der »braven« Marketenderin**, statt.

Engen um 1640: »Hört ihr das Rühren der Trommeln? Die Werber sind unterwegs, mit lautem Schlag machen sie viel Wirbel«. Die Teilnehmer begleiten Tilda auf ihrem täglichen, beschwerlichen Weg durch die Stadt. Sie zeigt den harten Lebensalltag der Menschen im 30-jährigen Krieg und informiert, wie Pest und Hunger das Leben bestimmen. Eindrucksvoll erläutert sie Wissenswertes zu den Pappenheimern, den Überfällen und Plünderungen durch Konrad Widerholt mit seinen Hohentwielern.

Treffpunkt: Freilichtbühne hinter dem Rathaus.

Kosten pro Person: Erwachsene: 12 Euro, Jugendliche von 16 bis 18 Jahre: 6 Euro, für Kinder unter 16 Jahren nicht geeignet. Dauer der Führung circa 2 Stunden.

Am **Samstag, 15. Juli**, findet um 19.30 Uhr eine Stadtführung mit dem **Nachwächter und der Bürgersfrau** statt. Auf einem Rundgang durch die mittelalterliche Altstadt bringen der Nachwächter und die Bürgersfrau mit Geschichten und Anekdoten das Leben um 1800 allen Interessierten näher.

Treffpunkt ist auf der Freilichtbühne hinterm Rathaus.

Kosten pro Person: Erwachsene: 8 Euro, Jugendliche von 14 bis 18 Jahre: 4 Euro, Kinder unter 14 Jahren sind frei. Dauer der Führung circa 1,5 bis 2 Stunden.

Anmeldungen werden im Bürgerbüro erbeten, Tel. 07733/502-249.



**Die Vorschüler** des Kindergartens Anselfingen bekamen Besuch von der Freiwilligen Feuerwehr Engen. Sie beschäftigten sich mit dem Thema »Brandschutzerziehung«, und alle waren Feuer und Flamme. Wie der Rauch in einem Schauhaus von Stockwerk zu Stockwerk zieht, wurde sehr anschaulich demonstriert und war sehr beeindruckend. Am Tag darauf machten sich die Vorschulkinder auf den Weg zu einem Gegenbesuch ins Feuerwehrgerätehaus nach Engen. Dort warteten viele spannende Aufgaben, die alle kleinen Feuermänner und -frauen mit Bravour meisterten. Als besonderes Highlight wurden die Kinder mit dem Feuerwehrauto in den Kindergarten zurückgefahren. Sie bedankten sich herzlich bei der Freiwilligen Feuerwehr für diese beiden sehr informativen und erlebnisreichen Vormittage.

Bild: Kindergarten Anselfingen

# Swing vor der Stadthalle

Stubengesellschaft lädt zu  
Klappstuhlkonzert unter freiem Himmel

Engen. Am Samstag, 15. Juli, bittet Corinna Kraft vom Resort »stubenActs« der Stubengesellschaft Engen das Publikum zu einem stilvollen und beschwingten Klappstuhlkonzert auf den Platz vor der neuen Stadthalle: Dort gastieren ab 20 Uhr »The See Sisters and Brothers« mit Vintage-Swing à la Andrew Sisters, Gypsy-Jazz sowie modernen Songs in »verswingter« Version.

»The See Sisters« bringen den Sound der 40er ins Hier und Jetzt. Jacky (Janine Firges), Grace (Siggi Juhas) und Peggy (Dagmar Egger) lassen mit ihrem dreistimmigen closed harmony-Satzgesang die Zeit der ersten »girl groups« wieder aufleben.

Eine der »Schwestern vom See« ist in Engen bereits bestens bekannt: Bei einer gefeierten Open-Air-Matinee auf dem Engener Marktplatz begeisterte Dagmar Egger mit ihrer gleichnamigen Band schon 2013 das Publikum.

Seit 2015 gibt es nun die »See Sisters«, welche ihre Gäste akustisch und optisch zu einer Reise in die legendäre Swing-

Ära mitnehmen, einer Zeit der Eleganz und des Hollywood-Glamour. Begleitet werden sie von ihren musikalischen »Brüdern«: An der Gitarre Mr. Lobiton (Lothar Binder) und am Bass Mr. Hucksley (Hartmut Heinzelmann).

Das Konzert findet bei jedem Wetter statt, das Foyer der Stadthalle steht als Regenquartier zur Verfügung. Bei schönem Wetter bitte Sitzgelegenheit mitbringen - die Stubengesellschaft sorgt für Musik, kühle Getränke und einen kleinen Imbiss. Für die Veranstaltung können keine Karten reserviert oder gekauft werden, am Abend findet eine Hut-sammlung statt.

## Erstberatung für Patente, Marken und Erfindungen

Bitte bis 10. Juli anmelden

Engen. Der Regionale Wirtschaftsförderverein Hegau bietet zusammen mit der Kanzlei Weiß, Arat und Partner mbB Patentanwälte und Rechtsanwalt und der Stadt Engen am Donnerstag, 13. Juli, kostenfreie Erstberatungen zum Thema »Patente, Erfindungen und Marken« an.

Das Beratungsangebot richtet sich an Unternehmer, Erfinder und Existenzgründer aus den Mitgliedsgemeinden des Wirtschaftsfördervereins (Engen, Tengen, Aach, Gottmadingen, Hilzingen, Mühlhausen-Ehingen).

Die Teilnehmer erhalten einen Überblick über die Anmeldeverfahren der oben genannten gewerblichen Schutzrechte. Zur Terminkoordinierung ist

eine Anmeldung bis 10. Juli unter Telefon 07733/502-212 oder formlos per E-Mail an PFreisleben@engen.de erforderlich.

In Einzelgesprächen beantworten Rechtsanwältin Kimmeling (Bereich Marken, Geschmacksmuster beziehungsweise Design) und Rechtsanwalt Arat (Bereich Patente, Gebrauchsmuster) typische Fragen, die sich potenzielle Anmelder stellen, angefangen von der Frage nach dem Nutzen der Anmeldung über die Voraussetzungen der jeweiligen Anmeldung bis hin zu den Kosten.

Sprechzeiten sind von 14 bis 19 Uhr in den Räumen der Kanzlei Weiß, Arat & Partner mbB, Zeppelinstraße 4, Engen.



Zu einem Klappstuhlkonzert mit den »The See Sisters and Brothers« lädt die Stubengesellschaft Engen am Samstag, 15. Juli, um 20 Uhr auf den Platz vor der neuen Stadthalle.

## Im Gemeinderat notiert Feldweg soll eingezogen werden

Engen her. Mit einer Gegenstimme befürwortete der Gemeinderat die Einziehung einer Teilfläche des Feldweges Flst-Nr. 1944 gegenüber der Jahnstraße 40 nach Paragraph 7 des Straßengesetzes Baden-Württemberg.

Hintergrund ist das Kaufinteresse durch ein Engener Unternehmen, das diesen Weg auffüllen möchte, um ihn gemeinsam mit dem benachbarten Grundstück an der Jahnstraße als Lagerfläche nutzen zu können.

»Das Wegstück ist für den Verkehr entbehrlich«, führte Heike Bezikofer, Leiterin der Bauverwaltung im Stadtbauplanungsamt Engen, in der jüngsten Gemeinderatssitzung aus, da die landwirtschaftlich genutzten Grundstücke weiterhin über den verbleibenden Feldweg mit Zufahrt von der B 491, Aacher Straße, erschlossen seien. Die Neubauleitung Singen des Regierungspräsidiums Freiburg und das Amt für Nahverkehr und Straßen beim Landratsamt Konstanz hätten ebenfalls keine Bedenken gegen die alleinige Erschließung der landwirtschaftlichen Grundstücke am Weg Flst-Nr. 1944 über die B 491, so Heike Bezikofer.

Als nächster Schritt wird nun die Einziehungsabsicht im *HegauKurier* (Seite 12) bekannt gegeben. Einwendungen können innerhalb einer Frist von drei Monaten vorgebracht werden.

*Armando*

Alleinunterhalter

78247 Schlatt am Randen

Für Ihre Feier - faire Preise

armando-musik.ch

lowy@gmx.ch

DE: +49 (0)7739 928 98 18

CH: +41 (0)79 645 90 49

*Fleisch & Feines  
aus dem Hegau*

*Metzgerei Eckes*

Engens leckere Adresse

Scheffelstr. 2

Tel. 07733/5272, Fax 6072

- alles (mit) Käse...

**Cordon bleu** (vom Schwein)

... ein Klassiker,  
auch unpaniert zum Grillen

100 g **1,19 €**

**Gemüse-Käse-Spieße**

... ganz ohne Fleisch  
- für Grill & Pfanne

100 g **1,65 €**

**Allgäuer Käsekotelett**

... mit Bergkäse  
und Frühstücksspeck

100 g **1,19 €**

**Berner Röllchen**

... Schweineschnitzel  
als gefülltes Röllchen

100 g **1,35 €**

**Engener  
Käse-Schüblinge**

- mit Kümmel und leicht geräucht

100 g **1,39 €**

**Käsefleischkäse**

... täglich frisch

100 g **1,30 €**

*Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch*

# Ein Zeichen lebendiger Tradition

## Der Stadtchor Engen feierte seinen 175. Geburtstag

Engen hol. »Singend ziehen durch die Nacht«, das temperamentvolle Schlusslied des gut dreieinhalbstündigen Jubiläumsabends des Stadtchors am vergangenen Samstagabend in der Stadthalle hatte Chorleiterin MD Ulrike Brachat Helene Fischers »Atemlos« nachempfunden. Als ganz und gar nicht Atemlos erwiesen sich die zahlreichen Gastchöre und die Sängerinnen und Sänger des Stadtchors selbst. Mit zahlreichen Beiträgen - von klassischem Liedgut bis zu modernen Songs - begeisterten sie nicht nur das Geburtstagskind, sondern auch Zuhörer und Ehrengäste.

Der feierliche »Hymnus« von Edward Elgar, vorgetragen vom Stadtchor Engen, dem Ensemble Philia und der Stadtmusik Engen, stimmte das Publikum angemessen auf den Abend ein. Die Vorsitzende des Chors, Ursula Kuchler, begrüßte neben den Zuhörern auch viele Ehrenmitglieder, die Pfarrer der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden, Stadträte, Vertreter der Stadtverwaltung und Präsidiumsmitglieder. »Es lag in den gesellschaftlichen und politischen Umständen, dass sich in den 1830er- und 1840er-Jahren viele Vereine gründeten, die sich freiheitliches und vaterländisches Gedankengut zu eigen machten«, blickte Kuchler auf die Anfänge des Chors zurück. Das Motto »In Freud und Leid zum Lied bereit«, das sich der Chor 1892 wortwörtlich »auf die Fahne« schrieb, sei bis heute geblieben, betonte die Vorsitzende. Auch der Ehrungssachbearbeiter Manfred Wiebach betonte: »Ihr Chor hat Höhen und Tiefen, Auf und Ab er- und überlebt. Sein ganz außergewöhnlich hohes Alter zeugt von Idealismus, Begeisterung und Pflichtbewusstsein und ist ein bemerkenswertes Zeichen lebendiger Tradition.

Sie haben einen wichtigen Beitrag in der Region Hegau-Bodensee geleistet«, lobte Wiebach. »Sie bringen unsere Kultur in unsere Partnerstädte und sind auch bei vielen Anlässen in der Stadt dabei. Die Zusammenarbeit klappt hervorragend«, hob Bürgermeister Johannes Moser hervor. Die »Zelter-Plakette«, die für mindestens 150-jährige Chortätigkeit verliehen wird, habe sich der Chor verdient - nicht nur für 175 Jahre, sondern auch für höchste Qualität. »Was mir besonders gefällt, ist ihre Offenheit. Hier gibt es Kooperation und Weiterentwicklung, zum Beispiel die Zusammenarbeit mit Philia, der Grundschule und anderen Vereinen«, so Moser. Glückwünsche kamen auch vom Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Engen-Gottmadingen, Jürgen Stille, der die Ausstellung über den Stadtchor in der Kundenhalle der Sparkasse ankündigte und eine großzügige Spende überreichte. Dann aber kam der Gesang zum Zuge: »Wir schenken Euch ein Lied« hieß es im Vortrag des Stadtchors Engen und des Ensembles Philia, es folgten weitere vokale »Geschenke« der Patenschaftschöre an ihren »Gotti«, den Stadtchor.



Strahlende Gesichter gab es angesichts der Ehrung durch den Hegau-Bodensee-Chorverband: Ehrungssachbearbeiter Manfred Wiebach konnte der Vorsitzenden des Stadtchors, Ursula Kuchler, die Ehrenurkunde zum 175. Bestehen überreichen.

So sang »Frohsinn Ansefingen« unter anderem den gelungenen Kanon »Singen, ja das ist unsere Welt«, der Männerchor Singen mit farbenfrohen Krawatten brachte nebst Gesang das Angebot zum Gemeinschaftskonzert mit. Das »Patenkind« Hohenhewenchor hatte flotte Gute-Laune-Popsongs wie »Top of the world« dabei, und der Liederkranz Immendingen brachte

unter anderem das originelle zweistimmige »Gestörte Ständchen« zu Gehör. Der Grundschulchor Engen, mit dem der Stadtchor seit 2005 eine Chorph Partnerschaft pflegt, sorgte mit Leiterin Anna Homburger für poppige Töne. Freundschaftschöre wie der Männerchor Duchtlingen/Weiterdingen - mit dem großartig interpretierten Lied »Ach ich hab in meinem Herzen« von Lorenz Maierhofer - und der gemischte Chor Neuhausen mit zeitgenössischem Liedgut traten ebenfalls zur Gratulation an. Der heitere Überraschungsteil des Abends nach der Pause wurde vom Herrenchor (Männerchöre aus Mühlhausen-Ehingen, Treu deutschem Lied Stetten und Stadtchor Engen), Sängerinnen von Philia und Stadtchor Engen gestaltet. Hier wurde der »schwierige« Übergang vom reinen Männergesangsverein zum gemischten Chor gehörig auf die Schippe genommen. »Sie waren das beste Publikum«, bedankte sich Ursula Kuchler bei den Zuhörern, bevor mit leuchtenden Knicklichtern und Partymusik ein gelungener Schlusspunkt unter den Jubiläumsabend gesetzt wurde.



Die in Stadtfarben gekleideten Wappenträgerinnen gehören seit dem 110. Jubiläum 1952 zur Tradition des Chors und schmückten abwechselnd, immer zu zweit, das Bühnenbild am ganzen Jubiläumsabend. Zum Auftakt sang der Stadtchor zusammen mit Philia unter der Leitung von MD Ulrike Brachat.

Bilder: Rauser



Das war der Hammer: Die Sänger und Sängerinnen des Männerchors Duchtlingen/Weiterdingen präsentierten als Zugabe das »Hammerschmied«-Lied - mit tatkräftiger Unterstützung von Hammer und Amboss.



**Zum 38. Engener Altstadtfest** lädt die Stadt Engen am Samstag, 22. Juli, ab 11 Uhr ein und verspricht in bewährter Weise ein breites Unterhaltungs- und Kulturprogramm für jedes Alter und jeden Geschmack. »31 Vereine, 32 Einzelhändler und weitere Teilnehmer sind im Moment intensiv dabei, einen bunten Strauß an unterschiedlichen Aktionen und Attraktionen vorzubereiten und freuen sich auf zahlreiche Besucher aus Engen und der weiten Region«, erklärten (von links) Bürgermeister Johannes Moser sowie Carmen Mangone und Peter Freisleben vom städtischen Organisationsteam im Rahmen eines Pressegesprächs. Besondere Anlaufstellen werden mit ihrem abwechslungsreichen Programmangebot die Freilichtbühne und der Schulplatz sein, aber auch die Vereine werden an ihren Ständen Genüsse für Augen, Ohren und Gaumen bieten. An verschiedenen Orten in der Altstadt werden sich unter anderem das Bodensee-Alphorntrio, ein Stelzenläufer mit Luftballonmodellage und eine Bauchtanzgruppe präsentieren. Nach Einbruch der Nacht werden bei einer orientalischen Tanz- und Feuershow die Funken fliegen. Schon ab 8 Uhr wird es beim Trödelmarkt und dem von den Auszubildenden der Stadtverwaltung Engen organisierten Kinderflohmarkt rund gehen. Erstmals laden der Hegauer FV und der Reitclub Schoren am Freitag, 21. Juli, von 17 bis 22 Uhr zur Einstimmung auf das Altstadtfest zu einem Feierabendhock in den Alten Stadtgarten ein. Der *HegauKurier* wird in Ausgabe 29 direkt vor dem Altstadtfest die Attraktionen und Neuheiten des Festprogramms näher vorstellen. Bild: Hering

## Denkmalpflege - Heimatpflege

Ausstellung im Landratsamt

Hegau. Ohne den Denkmalschutz wären viele Städte und Dörfer nicht mehr wiederzuerkennen. Eine überaus rege Bautätigkeit hat fast überall zu durchgreifenden Veränderungen geführt, wodurch vieles an alter Bausubstanz verloren gegangen ist. Doch es gibt auch eine große Zahl von Baudenkmalen, die mit beachtlichem Aufwand saniert und somit erhalten geblieben sind.

Neben den Menschen und der Landschaft tragen auch die Ortsbild prägenden Gebäude einer Gemeinde zur Identitätsbildung und Entstehung des Gefühls »Heimat« bei. Deshalb ist Denkmalpflege zugleich auch Heimatpflege. In seiner Jahresausstellung zeigt das Referat Kultur und Geschichte des Landratsamts Konstanz zusammen mit dem Hegau-Geschichtsverein Beispiele von gelungen restaurierten und verloren gegangenen Denkmälern im Landkreis und informiert über die Tätigkeit der Denkmalpflege von den Anfängen bis heute.

Die Ausstellung ist von 10. Juli bis 22. September montags bis donnerstags von 8 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

**Salon Birgit**  
**Friseurmeisterin**

Peterstr. 1, 78234 Engen,  
Tel. 0 77 33 / 64 70

Öffnungszeiten:  
Di. - Fr., 9 - 13 u. 14 - 18 Uhr  
Sa. 9 - 13 Uhr  
mit Terminvereinbarung

Unser Team Birgit Sailer, Anja & Svenja



Michael **Zepf**  
Elektromeisterbetrieb

- Elektroinstallationen
- Antennen- und Fernsehtechnik
- KNX (EIB) Installationsbus
- Daten- und Netzwerktechnik
- Daten- und Netzwerktechnik

Engener Strasse 32 • 78250 Tengen / Watterdingen  
Tel. 07736 / 7401 • Fax 07736 / 9249699



LEBERER MASSIVBAU u. IMMOBILIEN GMBH | Aufkircher Straße 1a | 88662 Überlingen

Wenn Sie massiv bauen wollen ...

[www.leberer-perfekthaus.de](http://www.leberer-perfekthaus.de)  
oder  
Besuchen Sie uns in unseren Musterhäusern  
88634 Herdwangen  
Bodenseestraße 5 und 7  
Wir freuen uns über Ihren Anruf:  
07551/916303

### Angebot von Fr., 06.07. bis Mi., 12.07.2017

Schweinebraten - magere Stücke von Nuss und Hüfte	100 g	-,99 €
Lyoner - Meisterklasse	100 g	-,99 €
Servela - knackig frisch	100 g	-,89 €
Lindenberger Käse, 48 % Fett i. Tr.	100 g	-,99 €

### Wochenendknüller Do., 06.07. - Sa., 08.07.2017

Jägertaschen Schweinerücken mit Speck, Champignons, Röstzwiebeln und Kräutern gefüllt	100 g nur	1,09 €
---	-----------	--------

### »Mittagsmenü« (Essensausgabe ab 11.15 Uhr)

Do., 06.07.	Hackfleischpfannkuchen mit Sauce Hollandaise, geschmorte Ochsentrüffel in Rotweinsauce, Kroketten, Lauchgemüse, Salatauswahl
Fr., 07.07.	Pan. Fischfilet, Bolognese Soße, Rosmarinkartoffeln, Spagetti, Rahmspinat, Salatauswahl
Mo., 10.07.	Bratwurst in Zwiebelrahmsauce, Hubertuspflanze, Semmelknödel, Butterreis, Zuckerschoten, Salatauswahl
Di., 11.07.	Suppenfleisch in Meerrettichsauce, Maultaschen in Zwiebelschmelze, Petersilienkartoffeln, hausgem. Kartoffelsalat, Rote Bete, Salatauswahl
Mi., 12.07.	Deftiger Grillspieß, Zigeunerbraten, Pommes, Schupfnudeln, Rahmwirsing, Salatauswahl

### Super-Knüller am Dienstag, 11.07.2017

Frische grobe **Bratwürste**, deftig gewürzt 100 g nur **1,09 €**

Feinkostmetzgerei

**Rösch**  
Zertifizierter Schlachtbetrieb



Dorfstraße 20  
78234 Engen-Welschingen  
Tel. 0 77 33 - 84 26  
Mobil 0171 - 125 39 96  
mail@roesch-metzgerei.de  
www.roesch-metzgerei.de

Mo., Di., Do. u. Fr. 6.30 - 18 Uhr, Mi. u. Sa. 6.30 - 12.30 Uhr

# Erlebnisbad ist die größte soziale Einrichtung in Engen

Vor 50 Jahren krepelten Bürger für den Bau die Ärmel hoch

Engen her. Das nasse Element herrschte vor beim Familien- und Erlebnistag zum 50-jährigen Bestehen des Erlebnisbades Engen, doch leider nicht etwa in erfrischender Form in den Schwimmbecken, sondern von oben. Ging am Samstag die »Sun & Fun Sommer Pool Party«, bei dem das Discoteam der Bäder Event GmbH »Zephyrus« den jungen Besuchern kräftig einheizte, noch ohne Regen über die Bühne, bestimmten dunkle Wolken und Nieselregenschauer den Sonntag. Doch trotzdem versammelten sich ehemalige und heutige Gemeinderäte, Mitglieder der Stadtverwaltung und weitere Gäste, um Entstehung und Entwicklung des Freibads Revue passieren zu lassen. Das Rahmenprogramm fand trotz der widrigen Witterung statt und wurde im Laufe des Tages von knapp 500 Besuchern wahrgenommen. Gemeinsame Veranstalter des Jubiläumswochenendes waren die Stadt Engen und die Sparkasse Engen-Gottmadingen.

»Das Erlebnisbad ist von großer Bedeutung für die Stadt Engen«, begrüßte Bürgermeister Johannes Moser zu der kleinen Feierstunde zum Auftakt des Familien- und Erlebnistages mit freiem Eintritt. »Rund drei Millionen Menschen besuchten das Erlebnisbad in den vergangenen 50 Jahren, und wir sind stolz und glücklich über dieses Bad, für das so früh der Grundstein gesetzt wurde«, betonte Moser, bevor er auf Entstehung und Geschichte zurückblickte.

Da die Stadt Engen nicht die finanziellen Möglichkeiten hatte, wurde das Schwimmbad in den Jahren 1965 bis 1967 von einer Bürgerinitiative, dem »Schwimmbadförderverein«, der aus der Unabhängigen Wählergruppe hervorging, geplant und vom dann umgewandelten »Schwimmbadbauverein« in Eigenleistung realisiert. Diesem Verein mit mehr als 300 Mitgliedern standen Walter Geiger, Otto Riede, Arno Bräcklein, Josef Fritsch, Heribert Riedmüller, Karl King und Artur Steiner vor. Nachdem die Stadt für ein Grundstück gesorgt und die Erschließungskosten übernommen

hatte, konnte dank Spenden und eines Zuschusses vom Regierungspräsidium im Herbst 1965 mit dem Bau begonnen werden. In jeder freien Minute spuckten die Mitglieder des Bauvereins in die Hände und griffen zu Spaten, Kelle, Schaufel oder Pinsel. Fast zwei Jahre werkelteten die aktiven Engener, dann war es soweit: Das Bad mit Baukosten von damals 610.000 Mark wurde am 13. Mai 1967 feierlich eröffnet und war bis weit in die 70er-Jahre eines der modernsten Schwimmbäder im Landkreis Konstanz und das einzige (öl-)beheizte Freibad in der Umgebung.

Ende der 80er-Jahre machten sich größere Schäden bemerkbar, und der Gemeinderat beschloss 1987, eine Sanierung des Bades in Angriff zu nehmen. Damit keine Badesaison verloren ging, erfolgte sie 1988/89 und 1991/92 in zwei Etappen. Rund 5,9 Millionen Mark (3 Millionen Euro) fielen für die Sanierung an, die dem Bad sein heutiges attraktives Erscheinungsbild gab und es zum Familien- und Spaßbad machte. Unter anderem wurden die Becken mit Edelstahl

neu gestaltet, die 89 Meter lange Rutsche, der Strömungskanal und die Wärmehalle entstanden, die Technik wurde erweitert und eine Solarheizung installiert.

Von 1995 bis zum 40. Geburtstag im Jahr 2007 erfolgten weitere Investitionen in das Schwimmbad und den Freizeitbereich in Höhe von 461.200 Euro. Dazu zählten auch der neue Kinderplanschbereich, die Beach-Volleyball- und Beach-Soccer-Felder sowie eine Erweiterung des Kiosks. Und auch im fünften Lebensjahrzehnt des Erlebnisbades wurde gewaltig investiert: Unter anderem wurde eine Beckenabdeckung (52.000 Euro) angeschafft, der Spielplatz erneuert, ein neuer Aufsichtsturm (53.000 Euro) für die Bademeister gebaut und schließlich 2015/2016 der gesamte Eingangs- und Umkleidebereich (1,19 Millionen Euro) sowie die Filteranlage saniert (233.000 Euro). Der jährliche Zuschussbedarf für die größte soziale Einrichtung Engens beträgt 350.000 Euro.

Ein herzliches Dankeschön hatte Bürgermeister Moser nicht nur für »all die Men-

schen, die sich vor 50 Jahren des Themas angenommen und diese wichtige Freizeiteinrichtung realisiert haben« bereit, sondern auch für den Gemeinderat, »der das Bad über Jahrzehnte hinweg mitgetragen und durch Investitionen attraktiv gehalten hat«, für Bademeister Roland Kapitel, den



Die TG Welschingen beteiligte sich mit einer Jump-Vorführung. Bild: Stadt Engen

»besten Bademeister im SWR 3-Land« (2003) und sein hervorragendes Team, für Heidi Kapitel, »die mit dem guten Angebot in ihrem Kiosk dazu beiträgt, dass die Besucher sich hier wohlfühlen« sowie für die DLRG, die seit 1985 aktiven Wachdienst leistet.



Eine beeindruckende Rettungsvorführung bot die DLRG Engen: Übungsannahme war ein Sprung vom Drei-Meter-Brett, bei dem ein Badegast zum Teil am Rand aufkommt, was eine Rückenverletzung zur Folge hat. Nach dem Anlegen einer Halskrause und dem Bergen aus dem Wasser mittels eines Rettungsbrettes ...



... wurde der »Verletzte« an Land gründlich untersucht und weiterversorgt. Außerdem lud die DLRG zum Wettrettschen ein. Bilder: Hering



**Warme Kleidung** war am Erlebnis- und Familientag zum 50-jährigen Bestehen des Engener Erlebnisbades leider wichtiger als Badeklamotten. Das Weiße im Vordergrund des Bildes ist übrigens nicht etwa Schnee, sondern Schaum! Bild: Hering



Er kämpfte mit fetziger Musik gegen das miese Wetter an: Moderator Nik Herb von Radio Seefunk. Bild: Hering



In der Hüpfburg der Sparkasse Engen-Gottmadingen konnte einem das Wetter nichts anhaben. Bild: Hering



**Mit einem Kletterwürfel** und Schatzsuche im Sandkasten mit Preisen beteiligte sich der Jugendgemeinderat am Familien- und Erlebnisntag. Die »erste Schicht« leisteten (von links) Pascale Speck, Karen Bieler, Jonas Buser und Matteo Utzler. Bild: Hering



**Schon die Pool Party** am Samstag, von der Sparkasse zum Jubiläum gesponsert, litt unter dem kühlen, wenig einladenden Wetter. Dabei strengten sich die Moderatoren des »Zephyrus«- Discoteams richtig an, die Kids für die lustigen Wasserspiele, hier ein Schaumbad mit Wasserbällen, zu erwärmen. Und sie wurden ein wenig belohnt, denn im Laufe des Nachmittags fanden sich dann doch rund 100 tapfere Jugendliche im Erlebnisbad ein und machten kräftig mit. Bild: Jürgen Waschkowitz



**Im Wasser** war gut sein am Sonntag, war es dort mit 22 Grad doch deutlich wärmer als »an Land«. Bild: Hering



**Der Kinderzirkus Casanietto** des TV Engen führte tolle Kunststücke vor. Außerdem bot der TV Engen AquaJogging an. Bild: Stadt Engen

## Erst kurz vor Abfuhrtermin

### Bereitstellung von Gelben Säcken

**Engen.** Die Stadtverwaltung wurde in letzter Zeit vermehrt darauf hingewiesen, dass die Gelben Säcke bereits Tage, teilweise auch Wochen vor dem Abfuhrtermin zur Abholung bereitgestellt werden. Dies kann nicht nur zur Behinderung beziehungsweise Gefährdung von Fahrzeugen und Fußgängern führen, sondern auch zu unangenehmen Gerüchen und ungebetenen Gästen.

Eine frühzeitige Bereitstellung der Gelben Säcke ist zu-

dem entgegen der Satzung des Müllabfuhr-Zweckverbandes Paragraf 14 Abs. 5 der Satzung des Müllabfuhr-Zweckverbandes zu entnehmen, dass Müllbehälter erst kurz vor der Abholung bereitgestellt werden dürfen. In der Praxis ist dies im Normalfall der Vorabend des Abfuhrtages.

Die Stadtverwaltung bittet daher, die Gelben Säcke erst kurz vor dem Abfuhrtermin geschlossen am Straßen- beziehungsweise Gehwegrand bereitzustellen.

### Spöckwieble Hock

**Engen.** Die Spöckwieble sowie die Frauen der Narrenzunft, der Hansele- und der Blaufärbergruppe treffen sich am Freitag, 7. Juli, um 19 Uhr in der »Kapuzinerstube« zu einem gemütlichen Hock.

### Modellbahnfreunde Basteln

**Hegau.** Das nächste Basteln der Modellbahnfreunde Mühlhausen-Ehingen mit der Jugend findet am Samstag, 8. Juli, von 14 bis 16 Uhr in der Schule in Mühlhausen statt.

### Bienenzuchtverein Imkertreff

**Engen.** Der Bezirks-Bienenzuchtverein Engen lädt am Montag, 10. Juli, um 19 Uhr zum Imkertreff mit Informationen zur Sommerbehandlung und Pflege der Jungvölker an den Lehrbienenstand in Welschingen ein. Gäste sind herzlich willkommen.

**Redaktions- und  
Anzeigenschluss  
Montag 12 Uhr**



## Ferienbetreuung 2017

### Schulferien sind

**Sommerferien: 27.07. bis 08.09.2017**

**Herbstferien: 30.10. bis 03.11.2017**



**Bitte nehmen Sie die verbindliche Anmeldung direkt in der jeweiligen Kindertageseinrichtung vor.**

## Kinderbetreuung in den Sommer- u. Herbstferien

**Folgende Termine können angeboten werden:**

### Kindergarten Sonnenuhr:

Sommerferien: 31.07. - 03.08. und 29.08. - 08.09.

Herbstferien: 02./03.11.

### Kindergarten Anselfingen:

Sommerferien: 31.07. - 04.08. und 29.08. - 08.09.

Herbstferien: keine

### Kindergarten Welschingen:

Sommerferien: 31.07. - 11.08. und 05.09. - 08.09.

Herbstferien: 02./03.11.

### Kinderhaus Glockenziel:

Sommerferien: 22.08. - 08.09.

Herbstferien: 02./03.11.

### Kindergarten St. Martin:

Sommerferien: 31.07. - 03.08. und 28.08. - 08.09.

Herbstferien: 02./03.11.

### Kindergarten St. Wolfgang:

Sommerferien: 31.07. - 03.08. und 29.08. - 08.09.

Herbstferien: 02./03.11.

*Liebe Eltern von Kindergarten- und Grundschulkindern,*

Auch im Jahr 2017 können wir in den Sommer- und Herbstferien eine Ferienbetreuung von Kindergarten- und Grundschulkindern (1. bis 4. Klasse) für **berufstätige Eltern** anbieten. In jeder beteiligten Einrichtung können im Rahmen des normalen Kindergartenangebots (Tagesablauf) täglich maximal bis zu 10 Kinder betreut werden, solange in den einzelnen Kindertageseinrichtungen freie Kapazitäten vorhanden sind.

Damit die Planung in den einzelnen Einrichtungen rechtzeitig erfolgen kann, sind die **Anmeldungen bis spätestens 2 Wochen vor Ferienbeginn vorzunehmen**. Eine Anmeldung ist verbindlich und kann nicht zurückgezogen werden.

Eine Ferienbetreuung kann in den Kindergärten Anselfingen, Welschingen, St. Martin, St. Wolfgang und Sonnenuhr und dem Kinderhaus Glockenziel angeboten werden. Aufgrund der Belegungsentwicklung und Tagesbetreuung im Kinderhaus Glockenziel kann dort nur teilweise eine eingeschränkte Betreuung nach Absprache angeboten werden.

Die Kosten belaufen sich pro Kind und angefangener Woche auf 30 Euro für die Betreuung in Gruppen mit verlängerten Öffnungszeiten oder Halbtagesgruppen und 60 Euro für eine Betreuung in Regelgruppen und Ganztagesgruppen. Eine tageweise Nutzung der Ferienbetreuung in den einzelnen Einrichtungen kann aus erzieherischen und organisatorischen Gründen nicht angeboten werden. Falls Betreuungszeiten infolge Krankheit des Kindes oder aus sonstigen Gründen nicht genutzt werden können, führt dies nicht zu einer Minderung bzw. Erstattung der Kostenpauschale. Auskunft erteilen auch Heike Kunle, Telefon 07733 502-248, E-Mail: HKunle@engen.de und Martina Berner, Telefon 07733 502-217, E-Mail: MBerner@engen.de, Hauptstraße 13 (Blaues Haus).

# Lärmaktionsplan wird erweitert

Gemeinderat reagiert  
auf Beschwerden von Anwohnern

Engen her. Mit der Erstellung eines vereinfachten Lärmaktionsplans kam die Stadt im September 2015 ihrer Verpflichtung zur Erstellung eines Lärmaktionsplans für Hauptverkehrsstraßen mit mehr als 3 Millionen Kfz/Jahr beziehungsweise 8.200 Kfz/Tag und bundeseigene Haupt Eisenbahnstrecken mit mehr als 30.000 Zügen/Jahr nach. Betroffen waren die A 81 und der Schienenverkehr. Da die Belastungsschwelle nicht erreicht wurde, wurden damals keine weiteren Straßen untersucht. Inzwischen liegen jedoch bei der Aacher Straße und der Ortsdurchfahrt Barga Beschwerden von Anwohnern infolge des Straßenverkehrs vor.

»Durch eine erweiterte Lärmaktionsplanung ergeben sich für die Stadt Chancen, sowohl nichtinvestive Maßnahmen wie auch bauliche Veränderungen zur Lärminderung rechtlich durchzusetzen«, erläuterte Heike Bezikofer, Leiterin der Bauverwaltung im Stadtbauamt Engen, dem Gemeinderat. Es sei zudem davon auszugehen, dass in Zukunft finanzielle Förderungen von kommunalen Lärmschutzmaßnahmen von der Aufstellung eines Lärmaktionsplans abhängig gemacht würden.

Einstimmig folgte der Gemeinderat dem Beschlussvorschlag der Verwaltung und vergab eine **erweiterte Lärmaktionsplanung** für die stark befahrenen Straßen **B 491/Aacher Straße** in Engen (knapp über 8.000 Fahrzeuge/Tag), **L 191** vom Beginn des Kernorts Engen/Schwedenstraße, Hegaustraße, Außer-Orts-Straße, Am Bahnhof bis zum südlichen Ortsende Welschingen/Bundesstraße (gut 6.700 Fahrzeuge/Tag), **L 225/Ortsdurchfahrt Barga** (rund 2.600 Fahrzeuge/Tag) sowie

**L 224/Anselfinger Straße** in Anselfingen (ebenfalls rund 2.600 Fahrzeuge/Tag). »Bei den weiteren Ortsdurchfahrten liegt die durchschnittliche tägliche Verkehrsbelastung unter 2.000 Kfz, so dass hier von einer weiteren Überprüfung abgesehen werden kann«, so Heike Bezikofer.

Den Auftrag für die vorbereitenden Untersuchungen zur Lärmaktionsplanung vergab der Gemeinderat zum Pauschalhonorar von 15.731,21 Euro an die Rapp Trans AG, die bereits den vereinfachten Lärmaktionsplan erstellt hat und vereinzelt bei anderen Gemeinden durch den Lärmaktionsplan erreichen konnte, dass infolge der starken Verkehrsbelastung in Ortsdurchfahrten eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 Stundenkilometer realisiert wurde.

Der Aktionsplan ist ein strategisches Planwerk, um Ziele, Strategien und Maßnahmen zur Lärminderung und zum Schutz ruhiger Gebiete zu formulieren. »In welchem Umfang konkrete Maßnahmen erforderlich sind, lässt sich jedoch abschließend erst beurteilen, wenn die örtliche Situation anhand der Lärmkartierungen und gegebenenfalls ergänzender Erhebungen und Bewertungen analysiert wurde«, führte Heike Bezikofer aus. Die Beteiligung der Öffentlichkeit soll in Anlehnung an ein Bebauungsplanverfahren in einem zweistufigen Verfahren erfolgen. Es werde sich voraussichtlich eine Gesamtbearbeitungszeit mit Kartierung, Beteiligungsrunden und Gremienterminen von 15 bis 18 Monaten ergeben, in der die Lärmanalyse und die darauf basierende Prüfung der Notwendigkeit von Maßnahmen (Grobkonzept) erfolge, umriss Bezikofer.

**Sehr geehrte, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!**

## Herzliche Einladung zur Jubiläumsfeier in Pannonhalma vom 10. bis 13. Mai 2018

Dann können wir 20 Jahre einer sehr aktiven und erfolgreichen Städtepartnerschaft mit Pannonhalma feiern. Bürgermeister Manfred Sailer, der Stadtrat und die Vereine in Engen unterstützten vor 20 Jahren wirksam und nachhaltig das deutsch-ungarische Projekt, mit dem sich Engen ganz konkret den Menschen im Ungarnland dankbar erweist für die mutige und unblutige Öffnung des Eisernen Vorhangs im August 1989.

Pannonhalma lädt bis zu 100 Einwohner seiner Partnerstadt Engen zur Feier ein.

Sowohl Menschen der »ersten Stunde« als auch »Neue«, die sich für die deutsch-ungarische Partnerschaft interessieren und Pannonhalma, Pannonien und Westungarn kennen lernen möchten, sind herzlich willkommen.

Die Hinfahrt findet am Donnerstag, 10. Mai 2018, statt. Die Rückreise nach Engen ist am Sonntag, 13. Mai 2018, vorgesehen.

Feiern Sie mit uns unser gemeinsames Europa, kommen Sie mit! Bitte berücksichtigen Sie die Jubiläumsfeier in Ihren privaten Planungen!

Gerne können Sie Ihre Teilnahme anmelden: per E-Mail beim Partnerschaftsverein »Nachbarn in Europa Engen« [ulrich.scheller@nachbarn-in-europa.eu](mailto:ulrich.scheller@nachbarn-in-europa.eu) (auch Anregungen oder Fragen) oder beim Rathaus Engen, Kulturamt (Tel. 502-211).



**Freie Plätze  
fürs FSJ**

**Bist DU dabei?**

**Ab 1. September**

Wenn Du Dich nach der Schule sozial engagieren möchtest, wenn Du für Deine Berufswahl Orientierung brauchst oder einfach etwas ganz Neues erleben willst – ein Freiwilligendienst bietet Dir diese Möglichkeit. Du arbeitest ein Jahr lang in der Kinderbetreuung unserer **städtischen Kindertageseinrichtungen, dem Kindergarten St. Wolfgang** oder **dem Kinderhaus Glockenziel** mit.

Die Stadt Engen bietet etwa 400 Betreuungsplätze in 7 Kindertageseinrichtungen an. Hier kannst Du erste berufliche Erfahrungen sammeln, wichtige soziale Kompetenzen trainieren und Dich persönlich weiterentwickeln.

Du erhältst: Taschengeld, Verpflegungsgeld, Wohnkostenzuschuss, Sozialversicherung, 25 Tage Urlaub und 25 Seminartage inklusive Abschlussseminar im Ausland. Das FSJ beginnt immer ab 1. September eines Jahres. **Wir haben noch zwei Plätze ab 01.09.2017 zu vergeben!**

Interessiert? Dann bewirb Dich bei der  
Stadtverwaltung Engen  
Personalbüro  
Hauptstraße 11  
78234 Engen

Fragen? Auskünfte erhältst Du bei  
Marianne Wikenhauser ☎ 07733 502-203 ✉ [mawikenhauser@engen.de](mailto:mawikenhauser@engen.de).  
Roswitha Schmalenberger ☎ 07733 2897 ✉ [kigast.wolfgang@web.de](mailto:kigast.wolfgang@web.de)  
Doris Jäckle-Braunwald ☎ 07733 977366 ✉ [kinderhaus.glockenziel@gmx.de](mailto:kinderhaus.glockenziel@gmx.de)  
Schau mal ins Netz: [www.engen.de](http://www.engen.de)

**Freiwilliges Soziales Jahr**  
⇒ Deine Entscheidung.  
⇒ Dein Weg.  
⇒ Deine Erfahrung.

STADT  
**ENG**  
IM HEGAU

**Redaktions- und Anzeigenschluss  
Montag 12 Uhr**

# Theateraufführungen

## Waldorfschule lädt ein

**Hegau.** Die 12. Klasse der Routine auf den Kopf und Freien Waldorfschule Wahlwies lädt herzlich zum Theaterstück »Einer flog über das Kuckucksnest« ein. Der Kleinganove Randle Patrick McMurphy wird in eine Nervenklinik eingewiesen, nachdem er sich im Knast dermaßen daneben benommen hatte, dass die Aufsicht keinen anderen Ausweg sahen. Mit seiner rebellischen Art stellt er die tägliche

an. Aufgeführt wird das Stück von Mittwoch, 12. Juli, bis Samstag, 15. Juli, jeweils ab 20 Uhr in der Halle der Freien Waldorfschule Wahlwies.

Kartenreservierung unter [schulbuero@waldorfschule-wahlwies.de](mailto:schulbuero@waldorfschule-wahlwies.de) ab 6. Juli im Schulbüro. Eintritt frei, Spenden werden gerne entgegengenommen.



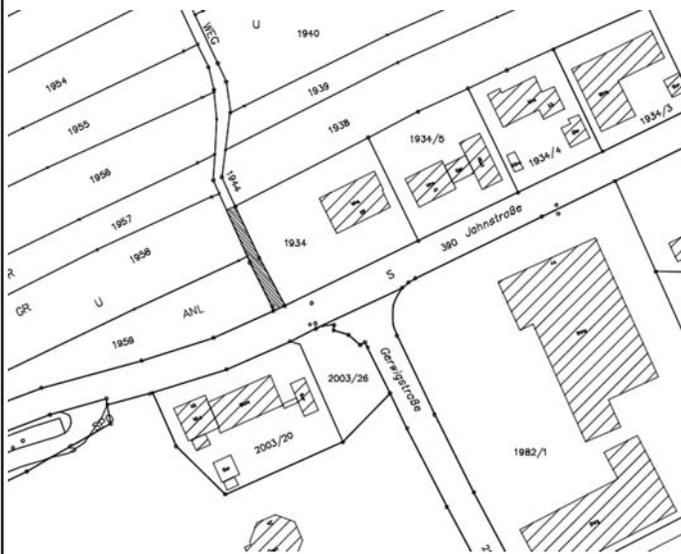
**Das Lesen und Vorlesen** stand in der Woche vor den Pfingstferien ganz im Fokus der Dritt- und Viertklässler der Grundschule Engen. Am letzten Schultag fand als Abschluss dieser Vorbereitung der Lesewettbewerb in der großen Halle statt. Aus allen vierten Klassen wurden zuvor zwei beste Vorleser ausgewählt, die sich dann behaupten konnten. Dafür mussten die Viertklässler jeweils einen geübten und einen ungeübten Text den Dritt- und Viertklässlern vortragen. Unter den Jurymitgliedern befanden sich unter anderem zwei Klassensprecher der dritten Klassen, Rosa Post als ehemalige Lehrerin an der Grundschule sowie der Elternbeirat Pietro Torre. Am Ende des Vormittags wurden die drei besten Sieger mit kleinen Geschenken und Urkunden belohnt. Natürlich wurden auch Teilnehmerurkunden verteilt. Jetzt wissen alle Drittklässler, was ihnen im nächsten Schuljahr bevorsteht. Bild: A. Homburger/Grundschule Engen



## Öffentliche Bekanntmachung

### Einziehung eines Teilbereiches des Feldweges Flst.Nr. 1944 der Gemarkung Engen gem. § 7 Straßengesetz Baden-Württemberg (StrG)

Der Gemeinderat der Stadt Engen hat in seiner Sitzung vom 27.06.2017 beschlossen, das Verfahren zur Einziehung eines Teilbereiches des Feldweges Flst.Nr. 1944 auf der Gemarkung Engen gem. § 7 Straßengesetz für Baden-Württemberg einzuleiten. Das Teilstück ist auf dem Lageplan ersichtlich



Ein Feldweg kann eingezogen werden, wenn er z.B. für den öffentlichen Verkehr entbehrlich ist. Dieser Teilbereich ist für den öffentlichen Verkehr entbehrlich, da es für die angrenzenden landwirtschaftlichen Grundstücke von der Acher Straße her eine weitere Zufahrt gibt.

Diese Einziehungsabsicht wird hiermit gem. § 7 Abs. 3 StrG öffentlich bekannt gegeben. Innerhalb einer Frist von 3 Monaten - das ist **bis zum 5. Oktober 2017** - besteht die Möglichkeit, den Lageplan einzusehen sowie Einwendungen gegen die Einziehungsabsicht bei der Stadt Engen, Stadtbauamt, Marktplatz 2, 78234 Engen, schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären.

Engen, 05.07.2017

**Johannes Moser**  
Bürgermeister



**Eine intensive Zusammenarbeit** zwischen der Grundschule Engen und der Musikschule Engen gUG besteht schon seit Einführung des Ganztagesunterrichts, in der vergangenen Woche unterzeichneten Rektorin Inge Duffner und Musikschulleiterin Esther Meiers (rechts) nun eine offizielle Kooperationsvereinbarung. Als Ziele werden darin die musikalische Umrahmung von Veranstaltungen der Grundschule wie Einschulungsfeier, Weihnachtsfeier und Schuljahresabschlussfeier, das Wecken der Freude an der Musik mittels der Durchführung von gemeinsamen Projekten sowie die Vermittlung von förderungswürdigen Grundschulern am Sozialprojekt Musikausbildung fixiert. Während die Musikschule, die seit Januar als gemeinnützige Unternehmergesellschaft (gUG) arbeitet, ihr Klavier für schulischen Unterricht und schulische Veranstaltungen kostenlos zur Verfügung stellt, wobei die Kosten für die jährlich durchzuführende Wartung von den beiden Vertragsparteien abwechselnd getragen werden, erhält sie im Gegenzug von der Grundschule kostenlos Unterrichtsräume, wenn im Rahmen des Ganztagesunterrichts Instrumentalunterricht (im Moment Flöte, Gitarre, Geige und Klavier) erteilt wird. Weitergeführt werden sollen gerade auch Musiktheater-Projekte von Chor, Theater-AG und Musikschule Engen wie das beim Schulfest erfolgreich aufgeführte Märchen »Dornröschen«. Bild: Hering

# Mehr Flexibilität und kürzere Wege für die Bürger

## Gemeinderat spricht sich für eigene Baurechtszuständigkeit aus

Engen her. Zentralitätsgewinn, größere Flexibilität, die Stärkung der örtlichen Strukturen, Bürgernähe und Serviceorientierung - diese Vorteile bewogen den Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung, bei einer Enthaltung grundsätzlich der Beantragung der eigenen Baurechtszuständigkeit sowohl für die Stadt Engen als auch für die Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft (VVG) Engen zuzustimmen. Die Ratsrunde signalisierte ihr Einverständnis, bei Einbeziehung der VVG-Gemeinden Aach und Mühlhausen-Ehingen die Einnahmen und Ausgaben für die Baurechtsbehörde allein über die Stadt Engen abzuwickeln, und beauftragte die Verwaltung, eine klare Stellungnahme der Stadt Aach und der Gemeinde Mühlhausen-Ehingen zur Baurechtsbehörde für die VVG Engen einzuholen.

Nachdem der Gemeinderat bereits in seiner Sitzung vom 25. Oktober 2016 eine grundsätzliche Zustimmung zur Antragstellung für eine eigene Baurechtsbehörde gezeigt hatte, fanden zwischenzeitlich weitere Gespräche mit dem Regierungspräsidium Freiburg und dem Landratsamt Konstanz statt. Beim Besuch von Baurechtsbehörden vergleichbarer Größenordnung in Haslach und Ettenheim erhielt die Verwaltung zudem eine sehr positive Resonanz zu den dortigen Baurechtszuständigkeiten.

»Nach der Landesbauordnung kann einer Gemeinde oder einer VVG die Baurechtszuständigkeit übertragen werden, wenn das erforderliche Personal für einen gesicherten Betrieb der Baurechtsbehörde gegeben ist«, führte **Heike Bezikofer**, Leiterin der Bauverwaltung im Stadtbauamt Engen, aus. In der Vereinbarung vom 26. Juni 1974 habe die VVG Engen bereits vorgesehen, dass die erfüllende Stadt Engen einen Antrag auf die Zuständigkeit der VVG als untere Baurechtsbehörde stellen werde. Seinerzeit sei keine sofortige Antragstellung geplant gewesen, die Überlegung zu einem späteren Zeitpunkt jedoch schon in der Vereinbarung festgehalten worden, wies Heike Bezikofer hin.

Als Aufgaben definierte sie baurechtliche Verfahren wie Baugenehmigungsverfahren, Kenntnisgabeverfahren, Baueinstellungen und Ähnliches, Abgeschlossenheitsbescheinigungen, das Führen des Baulastenverzeichnisses, Brandverhütungsschauen, das Überwachen der Durchführung der Wärmevorschriften sowie Aufgaben der unteren Denkmalschutzbehörde und der unteren

Gaststättenbehörde. Geplant ist, das Baurechtsamt beim Stadtbauamt als weitere Abteilung anzusiedeln. Die Aufgaben sollen von einem neu einzustellenden technischen Bauverständigen (Architekt/Bauingenieur) und einem Baurechtssachbearbeiter zusätzlich einer Sekretariatsstelle erledigt werden. »Der Umfang der Stellenbesetzung würde damit im Rahmen vergleichbarer Baurechtsämter unserer Größenordnung liegen«, erläuterte Heike Bezikofer. Die Stellvertretung solle mit vorhandenem Personal im Bauamt (Stadtbaumeister/Hochbau und Bauverwaltungsleiterin) abgedeckt werden. »Die räumliche Unterbringung kann im Marktplatz 2 durch Einbeziehung weiterer Räume im Dachgeschoss erfolgen, wobei hierzu entsprechende Umbauarbeiten zur Schaffung weiterer Büros und Archivflächen zur Unterbringung der Baurechtsamtsakten des Landratsamtes erforderlich sind«, informierte Heike Bezikofer und bezifferte die einmaligen Umbau- und Einrichtungskosten mit rund 150.000 Euro.

»Die finanziellen Auswirkungen können nur anhand bisheriger Daten prognostiziert werden«, kam sie auf die Einnahmen durch Verwaltungsgebühren zu sprechen. Diese lägen nach Auskunft des Landratsamtes bei der VVG Engen durchschnittlich bei 150.000 Euro pro Jahr und seien abhängig von der Zahl der zu bearbeitenden Fälle und der eingehenden Bauanträge, deren Gebühren sich nach den Baukosten bemessen.

»Dem gegenüber stehen voraussichtliche jährliche Kosten in Höhe von rund 205.000 Euro«, so die Bauverwaltungsleiterin. Als Zeithorizont für

den Start des Baurechtsamtes nannte sie Frühjahr/Sommer 2018.

»Aus unserer Sicht stellt eine eigene Baurechtsbehörde in Engen einen enormen Gewinn dar«, erklärte **CDU-Fraktions-sprecher Jürgen Waldschütz**. Er lobte die Verwaltung für ihre Bereitschaft, noch mehr Arbeit und Verantwortung zu übernehmen, und betonte die Bedeutung, weitere gute Mitar-

beiter zu bekommen. Auch **UWV-Fraktions-sprecher Gerhard Steiner** sprach ein Kompliment aus und unterstrich den Zentralitätsgewinn und die Vorteile für die Bürger. »Es ist klar, dass wir eine eigene Baurechtsbehörde nicht zum Nulltarif bekommen«, hob er hervor. Allerdings werde die Bedeutung des Technischen und Umweltausschusses relativiert.

Wer aus eigener  
Motivation heraus  
handelt, hat klare  
Ziele. So wie meine  
Stadtwerke.

Werner Glück  
Geschäftsführer Glück GmbH



**STADTWERKE  
ENGEN**

Wir identifizieren uns mit unserer Aufgabe, haben ganz klare Vorstellungen und Ziele. Kurz und knapp heißt das: Weniger Staat, mehr Bürger! Natürlich sind wir an bestimmte Regularien gebunden, doch genauso schöpfen wir alle Möglichkeiten aus, um nicht nur ein Versorgungsdienstleister unter vielen zu sein, sondern der Versorger im Hegau. Persönlich, schnell, unkompliziert und zuverlässig. Denn die Stadtwerke Engen, das sind wir hier, wir alle.

Stadtwerke Engen GmbH  
Eugen-Schädler-Straße 3  
78234 Engen

Telefon (0 77 33) 94 80-0  
www.stadtwerke-engen.de  
info@stadtwerke-engen.de



# 125 Jahre Randegger Ottilien-Quelle



## Mit der Ohrfeige fing alles an Die Geschichte der Randegger Ottilien-Quelle



Das Ehepaar Georg und Franziska Fleischmann führte ab 1892 das Randegger Bad-Hotel. Der großzügige Park-Garten und das gesunde, schmackhafte Mineralwasser machten Randegg und seine Quelle schnell bekannt. Ab 1919 konzentrierte man sich dann auf die Abfüllung und den Versand des Mineralwassers.

**Randegg.** Georg Fleischmann, der Urgroßvater der jetzigen Geschäftsführer, seines Zeichens Revierförster im Schloss des Fürsten Leopold von Sigmaringen, musste in dieser Funktion Treibjagden für die adligen Gäste organisieren. Der Fürst und auch der anwesende Kaiser trafen zielsicher die extra für diese Jagd gezüchteten Füchse. Dagegen schoss ein junger belgischer Erbprinz stets daneben. Das erboste ihn derart, dass er vor lauter Wut den Hund des Revierförsters erschoss. Georg Fleischmann platzierte im Gesicht des »Durchlauchten« eine saftige Ohrfeige und musste daraufhin den Dienst quittieren, damit zumindest der Fürst sein Gesicht wahren konnte.

Pioniergeist erwachen und führte zur Gründung der Unternehmer-Dynastie Fleischmann, die bis zum heutigen Tage wie ein Vulkan-Fels im Hegau steht. Georg Fleischmann erfuhr damals von der Verkaufsofferte des Randegger Bad-Hotels, legte die Mitgift seiner Ehefrau Franziska, vom Gasthaus Bären in Meersburg stammend, und Erspartes zusammen und übernahm 1892 das Anwesen nebst Mineralquelle in Randegg für 14.000 Mark. Er war somit fortan Hotelier und Sodawasserfabrikant - hier half selbst das Gesuch des Fürsten nicht, er möge doch wieder für ihn arbeiten. In wenigen Jahren war das Bad-Hotel weit und breit bekannt. Im schön angelegten Parkgarten ließen sich damals auch zahlreiche Schweizer bewirten, die mit

Kutschen über die nahe Grenze anfuhrten. Das Gästebuch von 1899 weist bekannte Namen aus Politik, Wirtschaft und Kunst aus. Beständiger Gast in der Zeit von 1905 bis 1907 war Professor August Groh, der oft mit Familie und Dienstboten anreiste, zum Leidwesen des Hotelbesitzers Fleischmann gleich das halbe Hotel belegte und seine erheblichen Hotelrechnungen nicht beglich. Stattdessen versah der Malerprofessor den Speisesaal mit Wandfresken - Tafel- und Jagdszenen. Die Wandmalerei der frühen Jugendstil-Epoche wurden 1994 restauriert. Heute sind diese Kunstwerke im Degustationsraum zu bewundern.

Obwohl das Bad-Hotel gut lief, wurde es 1919 geschlossen und der Schwerpunkt auf Abfüllung und Versand des Mineralwassers gelegt. Georg Fleischmann, der 1953 94-jährig starb, behielt bis zu seinem Lebensende Einfluss auf das betriebliche und kaufmännische Geschehen. Sein Sohn Karl (geb. 1896) übernahm die Firma. Nach seinem Tod 1965 übernahmen seine beiden Söhne Dieter und Horst das Ruder, 1968 wird Dieter Fleischmann alleiniger Geschäftsführer. Ein weiterer Meilenstein ist die Gründung der Randegger Ottilien-Quelle GmbH 1990. Die Firma will auf die gestiegene Nachfrage nach Wasser reagieren. Da das Mineralwasser der historischen Ottilien-Quelle nicht mehr ausreichte, wurde eine Tiefbohrung in Auftrag gegeben. 1996 fand man in 118 Meter Tiefe nach einer 85 Meter starken Kies-schicht ein großes Wasservorkommen. Mit einer gleichblei-

benden Schüttung von 6,5 Litern/Sekunde scheint es unerschöpflich, und die Analysen bestätigten Grund zu großer Freude. Die 1988 erbaute Lagerhalle wurde 2004 als Produktionsstätte mit modernsten Maschinen umfunktioniert. Für die Randegger Unternehmerfamilie Fleischmann ist die Förderung des Mineralwassers ihre Lebensaufgabe. Seit vier Generationen ist die Familiengeschichte eng mit dem kostbaren Nass aus den Tiefen des Hegauer Vulkangesteins verknüpft. Mit jährlich 20 Millionen Flaschen und 16 verschiedenen Getränkeorten hat sich die Randegger Ottilien-Quelle zu einem der beliebtesten Mineralwässer der Region entwickelt. Das Produkt, das die Randegger Ottilien-Quelle herstellt, ist ein Geschenk der Natur.



Die Gebrüder Christoph (links) und Clemens Fleischmann (rechts) mit Vater Dieter Fleischmann leiten heute das Unternehmen in der vierten Generation. Insgesamt sind 21 Mitarbeiter fest angestellt. Christoph Fleischmann ist für Technik und Qualitätssicherung zuständig, Clemens Fleischmann kümmert sich um den Vertrieb, das Marketing und das Personal. 2008 erhielt Dieter Fleischmann das Bundesverdienstkreuz aus den Händen von Günther Oettinger in Stuttgart.



**Damals ...** 1816 liest man im historisch-statistisch-topographischen Lexikon des Großherzogtums Baden über Randegg: »In dem oberen Dorfe befindet sich eine reiche Quelle von Gesundheitswasser, welches Eisen und Schwefel mit sich führet. Es ist wirklich schade, dass diese Quelle nicht besser benutzt wird, da schon mancher Kranke diesem Wasser seine wieder erlangte Gesundheit zu danken hat«. 1864 eröffnete der Besitzer der Quelle, Conrad Gantert, das Bad zu Randegg und gab bekannt, dass das »Universalwasser durch Zeugnisse berühmter Ärzte besonders heilsam gegen Rheumatismus, Gicht, Lähmungen, Kopf- und Brustschmerzen, Hämorrhoiden und Schwindel sei«. Doch schon bald wechselten die Besitzer in rascher Folge. Brauerei, Badekur-Betrieb, Bad-Gesellschaft mit Aktienanteilscheinen, Wirtshaus, alles wurde unternommen. 1892 musste der stark verschuldete Besitzer Johann Harder das Anwesen zum Kauf anbieten. Unter Fabrikant Georg Fleischmann lebt der Badebetrieb wieder auf. Das Bild zeigt das bekannte Gebäude im Jahr 1895.

### Nachhaltige Produktion 100 Prozent natürlich

**Randegg.** »Denk global, trink lokal!«: So lautet die Firmen-Philosophie, und hier praktiziert die Firma Umweltschutz, denn die Abfüllung erfolgt ausschließlich in Mehrweg-Glasflaschen und der Vertrieb im Radius von circa 50 Kilometern in Eigenregie. Dies garantiert kurze Wege und leistet einen wesentlichen Beitrag zur Müll- und Verkehrsvermeidung. »Unsere Käufer sind überwiegend Familien und gesundheitsbewusste Verbraucher in der Bodenseeregion«, so Clemens Fleischmann. Der Betrieb sieht sich in der Verantwortung gegenüber Natur und Umwelt. So bestehen enge Verbindungen zu Naturschutzverbänden. Bundesweit ist die Randegger Ottilien-Quelle das einzige Unternehmen der Branche mit komplett kohlendioxidneutraler Produktion und erhielt hierfür im Dezember 2006 den Aesculap-Umweltpreis.



**Heute ...** 2004 wurde eine neue, nach modernsten Gesichtspunkten konzipierte Abfüllanlage auf einer Gesamtfläche von 1.200 Quadratmetern eröffnet. Die Leistung wurde von 12.000 Flaschen auf 18.000 Flaschen je Stunde gesteigert. Bei einem Tag der offenen Tür besichtigten rund 5.000 Besucher die neue Produktionsanlage. Mitte der 2000er-Jahre wurde zugleich eine konsequente Energie-wende vollzogen. Seit 2005 wird der gesamte Strombedarf aus dem von der Firma solarcomplex in Singen reaktivierten Wasserkraftwerk an der Aach bezogen. 2006 konnte die Holzpelletanlage zur Warmwasserproduktion mit Unterstützung von solarcomplex eingeweiht werden. An Stelle von 70.000 Litern Heizöl werden fortan gut 140 Tonnen Holz verbrannt, drei Jahre später wird die 2-Megawatt-Hackschnitzel-Heizzentrale von solarcomplex in Betrieb genommen. Sie versorgt 145 Randegger Gebäude mit Wärme. Seit 2009 setzt das Randegger Unternehmen auch auf Sonnenenergie: Eine Photovoltaikanlage und weitere Solarmodule mit insgesamt rund 300 KW Leistung wurden bereits installiert.

# »Bitte macht weiter tatkräftig beim Erhalt des närrischen Brauchtums in Engen mit«

Narrenzunft blickte auf arbeitsintensives Vereinsjahr zurück

Engen her. Die Narrenzunft Engen ist nicht nur in der Fasnachtszeit aktiv, sondern unterstützt über das Jahr die Stadt bei vielen Veranstaltungen, und auch die Kameradschaft wird intensiv gepflegt - dies spiegelte sich bei der sehr gut besuchten Jahreshauptversammlung im »Campingstüble« in den Tätigkeitsberichten deutlich wider. »Die meisten Gruppen sind noch mehr zusammengewachsen, was man besonders bei unserem größten Ereignis und Herausforderung, der Bewirtung am Weihnachtsmarkt und an der Fasnacht in der neuen Stadthalle, gesehen hat, wo zahlreiche Mitglieder aus allen Gruppierungen eine tolle Arbeit geleistet haben«, zeigte sich Narrenzunftpräsident Sigmar Hägele erfreut. »Die Narrenzunft ist ein Verein, der sich stark ins Leben der Stadt Engen einbringt«, würdigte Bürgermeisterstellvertreter Stefan Gebauer.

»Es gab auch im vergangenen Vereinsjahr wieder einiges zu bewältigen, aber gemeinsam haben wir es geschafft«, stellte Sigmar Hägele, Präsident der Narrenzunft im neunten Amtsjahr und Bergvogt im 30. Amtsjahr, seinem Bericht voran. Sein ausführlicher Rückblick reichte vom Anbringen der Weihnachtsbeleuchtung und der Dekoration der Märchenbrunnen und -häuschen über die Fasnachtsvorstellung in den Kindergärten und Schulen sowie eine erfolgreiche Fasnachtsaison bis hin zu geselligen vereinsinternen Treffen der Narrenzunft, wenn auch hier das eine oder andere Angebot angesichts zu weniger Teilnehmer zurückgefahren wird. Hinsichtlich des Zunftabends rief er dazu auf, am närrischen Programm mitzuwirken und Ideen zu entwickeln, »denn kreative Mitarbeit ist besser, als zu kritisieren«. Und auch beim Närrischen Frühschoppen am Fasnacht-Mantig würde sich Hägele »wieder etwas mehr Beiträge, besonders auch von der Verwaltung und den Gemeinderatsfraktionen« wünschen. Einen herzlichen Dank richtete der Präsident an die Narrenzunft-Mitglieder für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung bei den vielerlei Aktivitäten sowie an den Fanfarenzug, die Stadtmusik, die Engener Guggenmusiken, die Ortschaftszünfte und die Hexengruppen für die Begleitung während der Fasnacht, nicht zu vergessen an den Bauhof für die logistische Hilfe, bevor er seinen Bericht mit dem Appell »Bitte lasst uns an Fasnacht nicht im Stich, macht weiter tatkräftig mit für unsere gemeinsame Narrenzunft und das närrische Brauchtum in Engen« schloss.

Auch aus den Berichten von Blaufärber-Gruppenführer Rolf Broszio, von Christian Geiges als Vertreter des derzeit aus 30 aktiven Musikern und drei Anwärtern bestehenden Fanfarenzugs Engen sowie von Hanselevater Dominik Grömminger war das rege Leben in ihren Gruppierungen und zusammen mit der Narrenzunft zu entnehmen, wobei Letzterer sich mehr Interesse gerade der erwachsenen Hansele an den Hansele-Hocks und den Hansele-Tanzproben wünscht. Christian Geiges kündigte schon einmal das 60-jährige Jubiläum des Fanfarenzugs mit einem Umzug und Festakt im April 2018 an.

Einen Wermutstropfen hatte Säckelmeister Tobias Mayer in die ansonsten harmonische Versammlung zu schütten, war im vergangenen Vereinsjahr doch die Entnahme von knapp 7.000 Euro aus den Reserven notwendig. Mit beeindruckenden Summen führte er den Mitgliedern einmal deutlich die Höhe der Kosten für Gema, Mieten und Licht- und Ton-technik vor Augen. »Wir müssen einen Sparkurs einschlagen und Anschaffungen zurückfahren, um finanziell wieder in ruhigeres Fahrwasser zu kommen und unsere Rücklagen nicht zu sehr zu strapazieren«, waren sich Mayer und Hägele einig.

Beeindruckt von der umfangreichen und engagierten Arbeit, die von der Narrenzunft geleistet werde, zeigte sich auch Bürgermeisterstellvertreter Stefan Gebauer und überbrachte vor der Entlastung und den Teilneuwahlen den Respekt und den Dank des Gemeinderates und der Stadtverwaltung. »Die Narrenzunft schafft es immer wieder, die Leute für die Fasnet zu begeistern.

Es ist toll, was Ihr alles macht, auch außerhalb der Fasnachtszeit«, würdigte er und freute sich gerade auch über das Interesse von jungen Familien, die von der Narrenzunft hervorragend mitgenommen und integriert würden.

Dass die Narrenzunft auch in den kommenden Monaten höchst aktiv sein wird, zeigte sich in der Vorschau des Präsi-

denten. Für die kommende Fasnetsaison, die am 13. Januar 2018 offiziell eröffnet wird, kündigte er den Besuch der Narrentreffen in Tengen (20./21. Januar) und Bad Waldsee (27./28. Januar) an. Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der »Engener Narrenmutter« sei zudem ein »Narreneltern-Treffen« angedacht, so Hägele abschließend.

## Narrenzunft Engen

**Präsident und Bergvogt:** Sigmar Hägele, **Säckelmeister und Reisemarschall:** Tobias Mayer (mit Unterstützung durch Marion Mayer, Dominik Grömminger und Rolf Broszio), **Ordensmeister:** Peter Heuser, **Zeremonienmeister:** Jörg Scharmentke, **Hanselevater:** Dominik Grömminger, **Gruppenführer Blaufärber:** Rolf Broszio, **Schriftführerin:** Lisa Gaißmeyer, **Ämter im Narrenrat:** Archivar Hans-Peter Rothacher, Wirtschaftsboss Gisela Merkel, Fähnrich Werner Strommeier, Büttel Wolfgang Maier.



Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Narrenzunft Engen fanden Neuwahlen des ersten Turnus statt. In ihren Ämtern bestätigt wurden (von links) Blaufärber-Gruppenführer Rolf Broszio, Beisitzer Alexander Jeck (Orgateam), Beisitzerin Gisela Merkel (Wirtschaftsboss), Präsident Sigmar Hägele, Beisitzer Peter Heuser (Orgateam), Beisitzer Jörg Scharmentke (Orgateam) und Hanselevater Dominik Grömminger. Auf dem Bild fehlen Roland Bieser und Elmar Caldart, die weiterhin als Kasensprüfer fungieren. Bild: Hering

# Straßenbaumaßnahmen

## Zwei Aufträge an Firma Storz vergeben

Engen her. Gleich zwei Straßenbaumaßnahmen vergab der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung an die Firma Storz, Donaueschingen. Der erste Auftrag umfasst Asphaltarbeiten in Engen und Ortsteilen, die in der Zeit vom 3. Juli bis 29. September vorgesehen sind, zur Angebotssumme von 168.719,81 Euro. Die erforderlichen Mittel stehen auf den Haushaltsstellen Baugebiet Guuhaslen, Baugebiet Hugenberg, Gewerbegebiet Grub, Baugebiet Auf der Höhe und Gemeindeverbindungsweg Barga zur Verfügung. Im Vergleich zur Kostenberechnung ergibt sich eine Einsparung von gut 41.000 Euro.

Der zweite Auftrag betrifft die Sanierung der Straße »Mai-

erhalte« in Engen zur Angebotssumme von 320.118,23 Euro.

Die Durchführung der Maßnahme ist laut Bauzeitenplan vom 3. Juli bis 27. Oktober vorgesehen. Die erforderlichen Mittel für die Herstellung eines Mischwasserkanals von 65.000 Euro werden durch Minderausgaben bei anderen Haushaltsstellen gedeckt. Da erst eine Befahrung des bestehenden Mischwasserkanals im März diesen Jahres die Notwendigkeit einer Erneuerung ergeben hatte, waren hierfür keine Mittel im Haushalt 2017 vorhanden. Die zu erbringenden Leistungen für die Stadtwerke, in der Gesamtsumme enthalten, belaufen sich auf 80.000 Euro.



Morgen, Donnerstag, 6. Juli, findet im Engener Altdorf bei der Weinhandlung Gebhart wieder der beliebte Feierabendhock statt. Der Engener Stimmungsmacher und Livemusiker Pirmin Wäldin sorgt ab 18 Uhr mit fetziger Livemusik für die musikalische Unterhaltung der Gäste. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt! Der Eintritt ist frei. Familie Gebhart freut sich mit dem fleißigen Helferteam auf viele nette Gäste. Die Veranstaltung findet nur bei schönem Wetter statt. Info-Tel.: 07733/5422.

## Lotto-Musiktheaterpreis

Hegau. Ab sofort können sich Musikschulen, allgemeinbildende Schulen, kirchliche Einrichtungen sowie Theaterwerkstätten und Vereine der Laienmusik wieder um den Lotto-Musiktheaterpreis bewerben.

Der erste Platz ist mit 5.000 Euro dotiert, für den zweiten und dritten Platz gibt es 3.000 beziehungsweise 2.000 Euro. Um herausragende Leistungen in einzelnen Bereichen wie Gesang, Bühnenbild oder Choreographie würdigen zu können, vergibt die Jury Spartenpreise zu je 1.000 Euro. Außerdem gibt es wieder Profi-Coachings zu gewinnen. Bewerbungen können bis 31. Dezember eingereicht werden. Bewerbungsunterlagen und Informationen unter [www.musiktheaterpreis.de](http://www.musiktheaterpreis.de).



Der Waldorfindergarten Engen bietet den Kleinsten von zwei bis sieben Jahren umfassende, liebevolle Betreuung werktags von 7.30 bis 13.30 Uhr. Für das Kindergartenjahr 2017/2018 gibt es noch freie Kindergartenplätze. Anfragen und Anmeldungen nimmt der Kindergarten gerne entgegen unter [info@waldorfindergarten-engen.de](mailto:info@waldorfindergarten-engen.de) oder Tel. 07733/6761. Außerdem findet jeden Montagnachmittag in den Räumen des Waldorfindergartens die Eltern-Kind-Spielgruppe (Bild) statt (außer in den Schulferien). Sie richtet sich an Kinder von ein bis drei Jahren, die im Beisein eines Elternteils spielerisch schon erste Eindrücke, Erfahrungen und Begegnungen eines Waldorfindergartens beim gemeinsamen Basteln, Bewegen oder Singen sammeln dürfen. Die Spielgruppe wird immer von 15 bis 17 Uhr in den Räumen des Kindergartens angeboten. Es gibt noch freie Plätze. Informationen und Anmeldung gerne telefonisch bei Fr. Kaiser unter 07461/78290. Bild: Waldorfindergarten

## werosta & wolf

ihre elektriker im hegau

steinmauerweg 4 · 78234 engen  
tel. 07733-978653 · fax 978654  
[wuwconsult@t-online.de](mailto:wuwconsult@t-online.de)

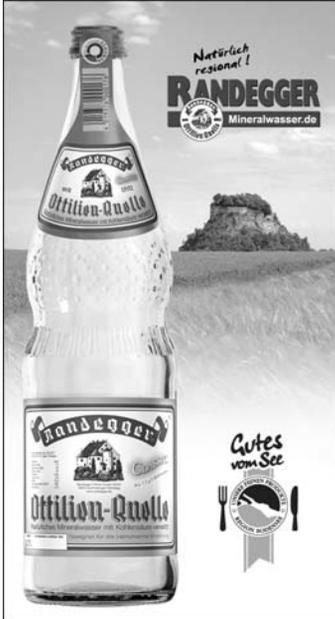
- klimatechnik
- elektrotechnik
- tv-sat-anlagen
- arbeitssicherheit
- elektroinstallationen
- photovoltaik-anlagen
- qualitätsmanagement
- elektro-Anlagenprüfung bgva3

	<p>Hier werden Sie gefördert</p>
<p>Stadt Engen Wirtschaftsförderung Tel. 07733 502-212 <a href="mailto:PFreisleben@engen.de">PFreisleben@engen.de</a> <a href="http://www.engen.de">www.engen.de</a></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Betreuung ansässiger Unternehmen</li> <li>→ Existenzgründerberatung</li> <li>→ Vermittlung gewerblicher Grundstücke und Immobilien</li> <li>→ Fördermittelrecherche</li> </ul>

	<p>Öl &amp; Gasheizung Kundendienst Solaranlagen Wärmepumpen Tankanlagen Energieberatung</p>
<p><b>24-Stunden-Service</b> ☎ 0 77 33 - 94 29 00</p>	

# 23. Seehas-Fest

Aus der Region, für die Region



Natürlich regional!  
**RANEGGER**  
Mineralwasser.de

Gutes vom See

Getränke & Weinhandlung  
**D'Angelo**

Hohenkräher Bühl 9  
78259 Mühlhausen-Ehingen  
Tel. 0 77 33 / 97 72 70

die fahrschule  
**SCHÖN**  
www.schoendiefahrschule.de



Anmeldung und Info  
jederzeit möglich!  
Tel. 0171 / 7 24 91 73

Wir überzeugen durch Leistung!

**Hannes**  
DER FRISEUR

Im Gässle 2 78259 Mühlhausen-Ehingen  
0 77 33 - 83 05  
www.hannes-der-friseur.de

**GUTSCHEIN**

**ZUM KENNENLERNEN**

Einfach downloaden  
www.hannes-der-friseur.de



Zünftige Stimmung herrscht alljährlich beim Seehas-Fest im Festzelt am Bahnhof Mühlhausen.



Musikalische Frauenpower pur werden die »Weibsbilder« am Montag ab 17 Uhr beim Handwerksvesper unter Beweis stellen.

## Seehas-Fest hat Tradition

Musikverein Mühlhausen lädt ein

**Hegau.** Am kommenden Sonntag, 9. Juli, und am Montag, 10. Juli, veranstaltet der Musikverein Mühlhausen sein traditionelles Seehas-Fest mit breitem Unterhaltungsangebot im Festzelt am Bahnhofsgelände in Mühlhausen.

Am **Montag** freut sich der Musikverein, ab 14.30 Uhr zum Kinder- und Rentnermächmittag einladen zu können. Nicht nur Kaffee (bis 16 Uhr kostenlos) und eine große Auswahl an selbstgebackenen Kuchen und Torten werden an diesem Nachmittag geboten, sondern auch Unterhaltung durch die Seniorenkapelle Mühlhausen-Ehingen und vieles mehr. Ab 17 Uhr beweisen die »Weibsbilder« beim Handwerksvesper ihre einzigartige Frauenpower, bevor ab 20.30 Uhr Spaß und Stimmung mit dem MV Hattingen angesagt ist. Für das leibliche Wohl ist an beiden Festtagen bestens gesorgt.

ten Repertoire für Stimmung sorgen. Der Eintritt ist frei. Am **Sonntag** beginnt das Fest um 11 Uhr, und die Musikerinnen und Musiker laden zum »Tag der Blasmusik«. Zum Mittagessen werden die Gäste mit Braten, Spätzle und frischen Salaten und anschließend mit leckeren Kuchen und Torten verwöhnt. Die Musikvereine Schlatt am Randen und Rohrdorf sowie die Jugendkapelle »InTakt« (Leitung Jasmin Beck) werden das Publikum tagsüber unterhalten. Ab 17 Uhr wird Maik Dodaro mit einem bun-

### Zimmerer und Zimmerervorarbeiter gesucht

#### Lehrstelle frei

Zimmermeister, Restaurator im Zimmererhandwerk  
Handwerklicher Holz- und Leimbau  
Fachbetrieb für Fachwerk-, Mauerwerksbau,  
Altbausanierung und Bauwerkserhaltung  
Mauerwerkssicherung, Gründungen und Erdbau  
Schadensuntersuchung und Kostenschätzung  
Restaurierungsarbeiten und Denkmalpflege  
Bagger-, Pflasterarbeiten und Wegebau

HISTORISCHER  
HOLZBAU  
&  
BAUGESCHÄFT

**Peter Eschbach**

Winkelstr. 17a · 78259 Mühlhausen-Ehingen  
Tel. 0 77 33 / 21 90 · Fax 0 77 33 / 97 76 73

Seit 25 Jahren mit know how und Qualität !!

**HEGAU  
KURIER**

Anzeigenberatung

**Astrid Zimmermann**

Singener Str. 20, 78267 Aach

Tel. 0 77 74 / 2 27 72 22

Fax 0 77 74 / 2 27 72 23

astridzimmermann@online.de

oder direkt bei

**INFO**  
**Kommunal**  
Verlag + Drucksachenservice

# am 9. und 10. Juli in Mühlhausen

**Gasthaus zum Löwen**  
 Mühlhausen-Ehingen, Tel. 0 77 33 / 54 85

**Wurstsalat-Sommer**  
**vom 30. Juni bis 20. August**  
 Bunt, knackig, frisch, mal anders.  
 Wir freuen uns auf Sie  
 das nette Löwen-Team

*Dem Musikverein wünschen wir  
 ein tolles Seehasfest.*

**Wünsche erfüllen und Werte erhalten**



Rufen Sie uns an:  
**07733/5442**  
 www.schellhammer.portas.de  
**Besuchen Sie unsere  
 Studio-Ausstellung:**  
 PORTAS-Fachbetrieb  
 Schellhammer Schreinerei  
 Im Kai 2  
 78259 Mühlhausen-Ehingen

**PORTAS®**  
 Europas Renovierer Nr.1

• Ohne Dreck und Lärm • Festpreise • Qualität seit 40 Jahren



Auch beim diesjährigen Seehas-Fest wird »InTakt«, die gemeinsame Jugendkapelle der Musikvereine Mühlhausen, Ehingen und Schlatt auftreten. Unter Leitung von Jasmin Beck werden die Nachwuchsmusikerinnen und -musiker am Sonntagnachmittag ihr Können unter Beweis stellen.

**Gasthaus  
 Mägdeberg**

*Idyllisch gelegen  
 im Herzen des Hegau*

**Von-Rost-Str. 34**  
**78259 Mühlhausen**  
**Tel. 0 77 33 / 81 29**

*Aus Hegauer Streuobst  
 fruchtig  
 frische*



**AUER**  
 Obstsäfte

vielfach  
 DLG-  
 prämiert

**Hegauer Süßmostkellerei  
 Wilhelm Auer**  
 78259 Mühlhausen/Hegau, Tel. 07733/8877  
 Abholung:  
 Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr, Sa. 8 - 12 Uhr  
 Oder fragen Sie Ihren Getränkehändler.



**Landmetzgerei Engler**

Qualität aus Honstetten - da weiß man, dass es schmeckt ...

**Liptinger Straße 13**                      **78253 Honstetten**  
 Tel. 07774/1769                              Fax 07774/8295  
**info@metzgerei-engler.de**              **www.metzgerei-engler.de**

*Wir wünschen dem Musikverein Mühlhausen  
 viel Erfolg beim Seehasfest 2017 !*

**WIR WÜNSCHEN MÜHLHAUSEN  
 EIN SCHÖNES SEEHASFEST**

**Raiffeisen Baucenter Mühlhausen**  
 Bleuelhag 1 · Tel. 07733 94888-0

www.zg-raiffeisen.de

**Raiffeisen**  
 Baucenter

AGRAR TECHNIK ENERGIE BAUSTOFFE MÄRKTE



Die Starter bei der Sommerprüfung der Hundesportfreunde Hegau-Welschingen. Bild: HSF

## Hervorragende Ergebnisse

### HSF ist stolz auf Erfolge in der Sommerprüfung

**Welschingen.** Der junge züchlich« vergeben werden. In Verein Hundesportfreunde der Beginnerklasse erreichten Henning Baldauf mit Maja an seiner Sommerprüfung mit (298,5 Punkte/vorzüglich) den besten Ergebnissen aufwarten. ersten Platz und Corina Jäckle Alle fünf Starter in der Begleithundeprüfung erreichten ihr Prüfungsziel souverän. Sowohl im Gehorsamsteil auf dem Übungsplatz wie auch im Stadt- und Verkehrsteil wurden die besten Resultate erzielt. Gratuliert werden konnte Tobias Zirell mit seinem Hund Axel auf dem ersten Platz, Fabian Kefer mit Pablo auf dem zweiten Platz, Tobias Zirell mit Ares auf dem dritten Platz. Ebenso hervorragend bestanden Rosemarie Haug mit Ronja und Ralph Linke mit Solo. Die theoretische Prüfung der Begleithunde legten Vena und Joel Packheiser, Diana Bertsche, Heike Matt sowie Anja Vielsmeier erfolgreich ab. Sie trainieren aktuell auf die eigene bevorstehende Begleithundeprüfung im praktischen Teil.

Auch im Obedience konnte fünfmal die Wertnote »vor-

Der Verein ist sehr stolz auf die erbrachten Leistungen, zumal lauter vereinseigene Hundeführer am Start waren. Auch Leistungsrichterin Anneliese Hunzinger war sehr angetan vom sehr guten Ausbildungsstand der Hunde.

Infos unter [www.hundesportfreunde-hegau.de](http://www.hundesportfreunde-hegau.de).

## Vier Bestleistungen

### Sabrina Strötzel Achte bei Deutschen Meisterschaften

**Engen.** Auf den Punkt fit und in Form präsentierte sich Sabrina Strötzel vom TV Engen bei den Deutschen Blockmehrkampfsmeisterschaften im westfälischen Lage. Sie verbesserte im Blockmehrkampf Sprint/Sprung ihre Bestleistung auf 2.757 Punkte und belegte damit Platz Acht bei der Deutschen Meisterschaft der U16.

Die an Platz 13 gemeldete fleißige Athletin begann gleich mit einer Bestleistung von 30,53 Metern im Speerwurf und konnte erstmals die 30-Meter Marke knacken. Danach verbesserte sie sich im 80-Meter-Hürdenlauf auf 12,67 Sekunden. Im Weitsprung ließ sie die dritte Bestleistung folgen. 5,38 Meter bedeuteten 17 Zentimeter Verbesserung und weitere wertvolle Punkte für die Gesamtwertung. In der vierten Disziplin, dem 100-Meter-Lauf, kratzte sie dann schon an der 13-Sekunden-Marke. 13,02 Sekunden - so schnell war sie noch nie. Im abschließenden

Hochsprung sprang sie nach dem kräftezehrenden Mehrkampf noch tolle 1,58 Meter und rundete damit ihren besten Blockmehrkampf erfolgreich ab. Der Abstand nach



Platz Acht in Deutschland - Sabrina Strötzels bisher größter Erfolg. Bild: TV Engen

vorne und hinten war dann denkbar knapp. Es reichte ihr aber für den achten Platz, und damit konnte sie zur offiziellen Siegerehrung auflaufen und ihre erste Ehrung bei Deutschen Meisterschaften genießen.



**Viermal Gold, fünfmal Silber und einmal Bronze** errang das Karate-Team aus dem Hegau bei der Internationalen Deutschen Meisterschaft der WKU am 17. Juni in Simmern/Hunsrück. Kämpfer aus vielen deutschen Nachbarländern kamen, um sich mit den Besten ihrer Disziplin zu messen. Mit mehr als 1.500 Startern aus 20 Nationen und über 4.000 Kämpfen gehört die IDM zu der größten Kampfsportveranstaltung der Welt. Vom Karate-Team Hegau erreichten erste Plätze: Erin Sargisson, Kids -12 Jahre -45 Kilogramm/kg; Erin Sargisson Kids -12 Jahre -40 kg; Luca Rohacek men -80 kg; Tanja Baum-Kilau Veteran +35 Jahre. Zweite Plätze gingen an Madeleine Brendle Kids -12 Jahre -40kg; Nathalie Göldner junior 13-17 Jahre +60 kg; Noel Kühnle junior 13-17 Jahre -55 kg; Sebastian Baum junior 13-17 Jahre +70kg; Luca Rohacek men -75 kg. Einen dritten Platz erreichte Julia Ott Kids -12 Jahre -45 kg. Mit dabei waren auch Viktoria Vorobev, Andreas Straub und Sven Ott sowie als Kampfrichter Christian Scheufler und Roland Schellhammer. Betreuer: Straub, Brendle, Ott, Vorobev, Rohacek, Göldner und Heike Bader.



**Vinylboden**  
AKTIONSPREIS: 28,50/m<sup>2</sup>

Wir halten bis zu 120 Vinylmuster für Sie bereit!

Aug. Nothelfer e.K.  
Holzfachhandel/  
mod. Baustoffe  
Hardtring 16  
78333 Stockach  
[www.nothelfer.de](http://www.nothelfer.de)



# Engen feierte den Weltflüchtlingstag

## Dank für Engagement bei der Integration von Flüchtlingen

Engen. Am 20. Juni wurde im Foyer der neuen Stadthalle der Weltflüchtlingstag in Engen gefeiert. Der Einladung des Helferkreises Asyl und der Stadt Engen folgten circa 100 Gäste. Nach einem Grußwort des Helferkreises Asyl Engen, des neuen Integrationsbeauftragten der Stadt Engen, David Tchakoura, und von Bürgermeister Johannes Moser gab es einen informationsreichen Vortrag über Afghanistan. Nach Sonnenuntergang war es Zeit für ein gemeinsames Fastenbrechen mit kulinarischen Spezialitäten aus zahlreichen Nationen.

Der 20. Juni wurde im Dezember 2000 von der UN-Vollversammlung zum internationalen Gedenktag für Flüchtlinge erklärt. Der Tag soll auf die Not der Binnenvertriebenen, Asylsuchenden, Flüchtlinge und Staatenlosen auf der ganzen Welt aufmerksam machen. Die Zahl der Menschen, die weltweit auf der Flucht sind, hat einen neuen Rekord erreicht: Mehr als 65 Millionen Flüchtlinge wurden im Jahr 2016 vom UN-Flüchtlingskommissariat (UNHCR) registriert, mehr als die Hälfte sind Kinder. In Engen haben zur Zeit 257 Personen aus 15 Ländern Zuflucht gefunden. Die meisten von ihnen stammen aus Afghanistan (63 Prozent), Syrien (23 Prozent), Irak (13 Prozent) und Eritrea (8 Prozent). Diesen neuen Engener Mitbürgerinnen und Mitbürgern war der Tag gewidmet.

Zum Auftakt der Feier begrüßte Claus Böhm, Mitglied des Helferkreises Asyl (HK Asyl) und Sprecher der Arbeitsgruppe »Fahrrad-Werkstatt«, die Gäste im Namen des Helferkreises. Er entschuldigte die Sprecherin des Helferkreises, Ina Böhm, die wegen einer Dienstreise an der Veranstaltung nicht teilnehmen konnte, und bedankte sich bei allen HelferInnen für ihr unermüdliches Engagement für die Flüchtlinge in Engen. Dieses

Engagement lobte auch der neue Flüchtlings- und Integrationsbeauftragte der Stadt Engen, David Tchakoura, in seinem Grußwort. »Bei den Mitgliedern der Helferkreise Asyl Engen und Welschingen möchte ich mich herzlich bedanken. Ich schätze es sehr, euch als Partner in der Integrationsarbeit in Engen zu haben«. Auch bei Flüchtlingen, die mit ihren kulinarischen Angeboten einen Beitrag zum Erfolg des Tages leisteten, bedankte sich Tchakoura. Bürgermeister Johannes Moser schilderte kurz die Flüchtlingssituation in Engen und lobte das vorwiegend harmonische Zusammenleben zwischen den hier lebenden Flüchtlingen und der Engener Aufnahmegesellschaft. Er appellierte an die Zugewanderten, mehr Rücksicht auf die Ruhezeiten ihrer Nachbarn zu nehmen, das Grundgesetz einzuhalten und die deutsche Sprache zu lernen. »Die Beherrschung der deutschen Sprache ist der Schlüssel zur Integration«, so Moser. Der Bürgermeister bedankte sich bei den Helferkreisen Asyl, bei der Katholischen und Evangelischen Kirchengemeinde und bei karitativen Einrichtungen für ihr Engagement in der Integrationsarbeit und der Verankerung der Willkommenskultur in Engen. Der Vortrag »Wie sicher ist

Afghanistan?« von Wahid Akbarzada war ein Plädoyer gegen die Abschiebungen der Bundesregierung nach Afghanistan und eine sinnliche Bilderreise durch den politischen, sozialen und kulturellen Alltag des Landes.

Der heute 52-jährige Orthopädietechnikermeister Wahid Akbarzada flüchtete selbst 1988 aus Afghanistan nach Deutschland und wurde als asylberechtigter Flüchtling anerkannt. Im Jahr 2001 gründet er mit zehn Freunden den gemeinnützigen Verein »Impuls-Afghanistan«, der mit dem karitativen Verein »Aktion Lebens(t)räume« in den entfernten Regionen von Afghanistan im Aufbau von Schulen und Kindergärten aktiv ist.

Nach dem sehr informativen Vortrag und einer regen Diskussion luden die Flüchtlinge zum gemeinsamen Fastenbrechen ein. Zum Menü gehörten Köstlichkeiten aus Afghanistan, China, Gambia, Tunesien und Syrien.

Während des Fastenbrechens konnten sich die Gäste am »Infostand Afghanistan« eingehend über die Fluchtursachen und eine Petition gegen Abschiebungen der afghanischen Flüchtlinge informieren. Der Weltflüchtlingstag in Engen war ein toller Erfolg. Nächstes Jahr soll der Tag wieder gefeiert werden.

## Landwirtschaftsamt Infoabend

Hegau. Die Fachschule für Landwirtschaft (FSL) Stockach bietet in Teilzeit die Ausbildung zur »Staatlich geprüften Fachkraft für Hauswirtschaft« an. Der nächste Lehrgang beginnt am Mittwoch, 11. Oktober. Die Ausbildung dauert insgesamt eineinhalb Jahre.

Am Mittwoch, 12. Juli, lädt die Fachschule für Landwirtschaft Stockach alle Interessierten um 19 Uhr zu einem Informationsabend in die Fachschule, Winterspürer Straße 25 in Stockach, ein. Weitere Informationen unter [www.konstanz.landwirtschaft-bw.de](http://www.konstanz.landwirtschaft-bw.de).

**BRASIL LINDA WAXING STUDIO & FACHFUßPFLEGE**  
**Manikure mit Shellac**  
 Rosana Frei, Mühlenstr. 9  
 78267 Aach, Tel. 0176 / 32173001  
 od. 0 77 74 / 92 54 36

**REMINDER: kostenfreie Erstberatung „Patente, Marken und Erfindungen“**

**Wann: 13.07.2017, 14 bis 19 Uhr**

**Wo: Kanzlei Weiß, Arat & Partner mbB, Zeppelinstr. 4, Engen (Gewerbegebiet Grub)**

**Was: kostenfreie Erstberatung zu Patente, Marken und Erfindungen (Anmeldeverfahren, Nutzen, Voraussetzungen, Kosten)**

**Wer: Unternehmer, Erfinder, Existenzgründer aus Engen, Aach, Tengen, Gottmadingen, Hilzingen, Mühlhausen-Ehingen**

**Anmeldung: bis 10. Juli**  
 telefonisch unter 07733 502212  
 oder per E-Mail an [PFreisleben@engen.de](mailto:PFreisleben@engen.de)

STADT  
**ENGEN**  
 IM HEGAU

Regionaler  
 Wirtschafts-  
 förderverein  
 Hegau e.V.

R.I.T.– Reflex-Integrations-Technik – R.I.T.– Reflex-Integrations-Technik – R.I.T.– Reflex-Integrations-Technik – R.I.T.– Reflex-Integrations-Technik

Hyperaktivität	Ungeschicklichkeit
Konzentrationsmangel	Lese-Rechtschreibschwäche
Fehlende Impulskontrolle	Rechen-Schwäche
Nicht still sitzen können	Geringe Stresstoleranz
Schlechte Haltung	Einnässen nach 5. Lebensjahr
Probleme mit dem Gleichgewicht	Ängstlichkeit, Schulangst
Äußerst verkrampftes Schreiben	Brustschwimmen ist kaum möglich

**Stellen Sie sich vor, für diese Befindlichkeiten gäbe es eine andere Ursache als bisher angenommen!**

**Und eine gesunde Lösung ohne Nebenwirkung!**

**Welche Steigerung Ihrer Lebensqualität wäre dadurch möglich?!**

**Wie entspannt wäre Ihr Familienleben?!**

**Information: Samstag, 15.07.2017 um 10.30 Uhr**

Coaching für Lebensfortschritt Ute Zillich

Ort: Physiopraxis Bentlage Breitestr. 14 78234 Engen

Bitte melden Sie sich an: Tel. 07733 506231 [info@ute.zillich.de](mailto:info@ute.zillich.de)

# Herzlich willkommen ...



**Viel Spaß auf dem Dorffest Watterdingen und natürlich schönes Wetter!**

[www.preter.de](http://www.preter.de)

## Ein Dorf im Wandel der Zeit

Watterdinger Dorffest vom 8. bis 10. Juli

**Hegau.** Am kommenden am Samstag ab 16:30 Uhr so-  
Wochenende findet in Watter- wie am Sonntag um 11 Uhr  
dingen nun schon zum 16. Mal sein, bei dem die zahlreichen  
das traditionelle Dorffest statt, Mitwirkenden das Dorf im  
zu dem der Musikverein Watter Wandel der Zeit darstellen  
terdingen-Weil, die Freiwillige werden. Sie zeigen allerlei Ge-  
Feuerwehr/Abteilung Watter rättschaften und Fahrzeuge aus  
dingen, der Sportverein Watter vergangenen sowie aktuellen  
terdingen, die Narrenzunft Bi- Epochen. Wer schon immer  
berjohli Watterdingen, der Katholische Kirchenchor Watter- daran interessiert war, was  
dingen und die Katholische Festdamen, Garbenseile, Räfzg  
Frauengemeinschaft Watter oder Gabelwender sind, sollte  
dingen herzlich einladen. Was sich den Festumzug und auch  
einst anlässlich der damaligen die anschließende Ausstellung  
Sanierung der Kirche begon- nicht entgehen lassen.  
nen hatte, ist inzwischen eine Neben Bewirtung und musi-  
feste Größe im Festkalender kalischer Unterhaltung in den  
geworden. Auch in diesem Festzelten werden wieder ein  
Jahr haben sich die Vereine umfangreiches Unterhaltungs-  
wieder mächtig ins Zeug gelegt programm für Kinder sowie  
und ein umfangreiches Pro- musikalische Darbietungen für  
gramm zur Unterhaltung der Junge und Junggebliebene auf  
Besucher zusammengestellt. der Festbühne geboten. Die  
Ein Höhepunkt werden sicher- Geschichte der Vereine zeigt  
lich die Umzüge zur Eröffnung eine Bilderausstellung im  
Bürgersaal des Rathauses.

### Impressum

**Herausgeber:** Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

**Info Kommunal** Verlags-GmbH + Drucksachenservice  
Jahnstraße 40, 78234 Engen  
Tel. 07733/97230

Fax 07733/97231, E-Mail:  
[info-kommunal@t-online.de](mailto:info-kommunal@t-online.de)  
Geschäftsführer: Markus Kretz

#### Redaktionsleitung:

Gabriele Hering, Etzenbühlstr. 7  
78244 Gottmadingen  
Tel. + Fax 07731/7946196

#### Anzeigenannahme/-Beratung

Astrid Zimmermann,  
Singener Str. 20, 78267 Aach  
Tel. 07774/2277222,

Fax 07774/2277223, e-mail:  
[astridzimmermann@online.de](mailto:astridzimmermann@online.de)  
sowie  
direkt bei Info Kommunal s.o.

**Anzeigen- + Redaktionsschluss:**  
Montag, 12 Uhr

**Druck:** Druckerei Konstanz GmbH

**Kostenlose Verteilung** (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Ansfingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.

**Auflage:** 9.700

### Viel Spaß wünscht



**Netzhammer  
Großhandels GmbH  
78234 Singen  
Güterstraße 23  
Tel. 07731/998866  
Fax 07731/998817**



**Anzeigenberatung  
Astrid Zimmermann**  
Singener Str. 20, 78267 Aach  
Tel. 0 77 74 / 2 27 72 22  
Fax 0 77 74 / 2 27 72 23  
[astridzimmermann@online.de](mailto:astridzimmermann@online.de)  
oder direkt bei




**Farbe + Putz**  
**FLUCK**  
Markus Fluck  
Malermeister  
78250 TENGEN-Watterdingen, Tel. 07736/92 23 65

**FARBE  
GESTALTUNG  
PUTZ + STUCK  
WÄRMEDÄMMUNG  
GERÜSTBAU**

**5 x Mercedes-Benz B-Klasse Automatik Jahreswagen**

Navl, PDC, Sitzheizung, Klimaanlage, Licht- u. Sichtpaket, div. Metallic

ab **25.950,- €**

**4 x Mercedes-Benz GLA Automatik Jahreswagen Benzin/Diesel**

Navl m. Radio CD, Sitzheizung, Panorama-Schiebedach, Parktronic, uvm. div. Metallic

ab **28.450,- €**

**Außerdem finden sie viele weitere interessante Fahrzeuge bei uns z. B. VW Polo, Skoda Octavia, Smart uvm.**



**Autohaus Schmid**

Im Breitenplatz 1 - 78250 Tengen - 0 77 36 92 13 24  
[info@schmidautohaus.de](mailto:info@schmidautohaus.de) - [www.schmidautohaus.de](http://www.schmidautohaus.de)

**Wir suchen dringend eine/n KFZ-Mechatroniker/in**

# ... zum Watterdinger Dorffest



Die »Dorffest-Begrüßungsfamilie« heißt die Besucher am Dorfplatz in Watterdingen zum Dorffest am kommenden Wochenende herzlich willkommen.

## Programm

### Samstag, 8. Juli:

- 16.30 Uhr Festbeginn - Eröffnung mit Festumzug und über hundert Teilnehmern, anschließend Bewirtung in den Festzelten  
 19.00 Uhr Tanzvorführung Leistungsriege TuG Watterdingen  
 20.00 Uhr musikalische Unterhaltung auf der Festbühne mit »Surprise«, im Festzelt des Musikvereins mit den Funny Kids und dem MV Engen

### Sonntag, 9. Juli:

- 09.00 Uhr Gottesdienst  
 11.00 Uhr Festöffnung mit Festumzug (Wiederholung vom Samstag)  
 11.00 Uhr Ausstellung Vereinsgeschichte im Bürgersaal  
 11.30 bis 18.30 Uhr musikalische Unterhaltung im Festzelt MV mit den Musikvereinen Gottmadingen, Aulfingen und Hilzingen  
 11.30 bis 19.00 Uhr Kinderschminken und weiteres Kinderunterhaltungsprogramm  
 12.00 Uhr Mittagessen  
 15.00 Uhr Tanzvorführung Leistungsriege TuG Watterdingen

### Montag, 10. Juli:

- 16.30 Uhr Handwerkervesper mit Bierabend  
 17.00 Uhr Beginn der musikalischen Unterhaltung mit den MV Zimmerholz, Welschingen und Zimmern

Peter  
**WESLE**  
 BAUUNTERNEHMEN

Viel Spaß auf dem Dorffest!

Büro: Im Brühl 5 · Lager: Im Breitenplatz 6  
 78250 Tengen-Watterdingen  
 Tel. 077 36/395 · Fax 077 36/8795  
 info@wesle-bau.de · www.wesle-bau.de

Über 45 Jahre  
**Ihr Fachhandel vor Ort**  
**Küderle**  
 werkzeuge + tierzuchtgeräte

78250 Blumenfeld - Römerstr. 3-5  
 Telefon 07736/356 - Telefax 07736/7797  
 info@kuederle-ek.de - www.kuederle-ek.de

## 16. Watterdinger

## Dorffest

08. – 10. Juli



**Motto: Ein Dorf im Wandel der Zeit**

Eröffnung mit Umzug am Sa. 16:30 Uhr,

Umzug am Sonntag: 11:00 Uhr,

Tanzaufführung und Kinderunterhaltung, Montag: Bierabend

Musikalische Unterhaltung mit verschiedenen Musikkapellen und der Band Surprise



**Ruf Keller**  
 Metallbautechnik

Ruf & Keller GmbH & Co. KG  
 Im Breitenplatz 10  
 78250 Tengen-Watterdingen  
 Tel. +49 (0)7736 / 97 08 7

... eine Welt in Stahl und Glas  
 www.ruf-keller.de





Der Vorstand freut sich über den neuen Vorsitzenden Michael Biethinger (rechts) und sagte der bisherigen Vorsitzenden Christine Fugel mit einem Blumenstrauß Dankeschön. Das Bild zeigt (von links) Manuela Dreher, Pfarrer Matthias Zimmermann, Christine Fugel, Waltraud Mayer, Christian Jurisch und Michael Biethinger. Bild: Bösinger

## Neuer Pfarrgemeinderatsvorsitzender

Michael Biethinger aus Mühlhausen mit großer Mehrheit gewählt

### Alt-Kath. Kirche Eucharistiefeier

Engen. Morgen, Donnerstag, 6. Juli, um 19 Uhr, lädt das Alt-Katholische Pfarramt Sankt Thomas Singen herzlich zur Eucharistiefeier in die Autobahnkapelle in Engen ein.

### DRK-Altersabteilung Beisammensein

Engen. Die DRK-Altersabteilung trifft sich am kommenden Montag, 10. Juli, um 14.30 Uhr in der »Jägermühle« in Aach zu einem gemütlichen Beisammensein.

## Die großen Religionen Indiens

Vierter »Theologischer Abend« am 11. Juli

Engen. Das Katholische Bildungswerk der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau lädt am Dienstag, 11. Juli, um 20 Uhr zu einem weiteren »Theologischen Abend« mit dem katholischen Theologen und Physiker Daniel Johann ins Gemeindezentrum in Engen/Hexenwegle ein, der sich dem Thema »Die großen Religionen Indiens« widmen wird.

Hinduismus und Buddhismus, die dritt- und viertgrößte Religion der Welt, entstanden in Indien lange vor der Geburt des Christentums. In der Form von »New Age«-Spiritualität zu Karma und Wiedergeburt sowie Trends in »Lifestyle« und Gesundheit wie zum Beispiel Yoga haben einige ihrer Ideen auch im Westen Fuß gefasst - wenn auch oft nur als kaum noch wiederzuerkennende Karikaturen der zugrundeliegenden indischen Weis-

heit. An diesem Abend werden die Teilnehmer kennen lernen, was diese Religionen wirklich lehren, was sie mit dem Christentum gemein haben und wo die großen Unterschiede liegen.

Die theologischen Abende bestehen aus einem lebendigen, intensiven, aber gut nachvollziehbaren und interaktiven Vortrag, der viel Raum für Fragen und Diskussion bietet, auf die der Referent Daniel Johann gerne eingeht. Jeder Abend ist eigenständig und kann unabhängig von den anderen besucht werden.

Angehörige jedweder Glaubensrichtung sowie Ungläubige, Zweifelnde und Suchende sind gleichermaßen herzlich willkommen.

Der fünfte Abend findet am Dienstag, 18. Juli, zum Thema »Die Heilige Sexualität« statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Engen/Hegau. Beim jüngsten Treffen des Pfarrgemeinderates der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau mussten verschiedene Themen besprochen und entschieden werden. Das Top-Thema stand gleich am Beginn der Sitzung. Nach dem geistlichen Impuls, gestaltet von Daniel Johann, berichtete der Vorstand über den aktuellen Stand zum Thema »Pfarrgemeinderatsvorsitzende/r« und konnte mit großer Freude mitteilen, dass Dr. Michael Biethinger aus Mühlhausen bereit sei, sich zur Wahl zu stellen. In geheimer Wahl wurde er mit 13 Ja-Stimmen und einer Enthaltung zum neuen Vorsitzenden des Pfarrgemeinderats gewählt.

Pfarrer Matthias Zimmermann gratulierte ihm und bedankte sich im Namen des Gremiums bei der bisherigen Vorsitzenden Christine Fugel mit einem Blumenstrauß für die geleistete Arbeit. Mit Michael Biethinger stehe ein erfahrener Gremienarbeiter an der Spitze des Pfarrgemeinderats. »Ich habe lange mit mir gerungen, ob ich mich zur Wahl stellen soll. Ein so großes Gremium in einer so großen Seelsorgeeinheit zu leiten, ist doch eine riesige Herausforderung«, so Biethinger. »Ausschlaggebend war dann, dass ich wusste, dass das Vorstandsteam inklusive des leitenden Pfarrers die Leitungsaufgabe mit mir gemeinsam schultern wird«, so Biethinger weiter.

Im weiteren Verlauf der Sitzung gab es Infos, Diskussio-

nen und Entscheidungen zum Thema »Einführung einer Sonntagabendmesse« und dem beginnenden LEVI-Visitationsprozess, der in Kürze starten wird und in der Visitation im Februar 2018 enden wird. Beim Thema »Sonntagabendmesse« wurde beschlossen, dass es ab 1. Oktober in der Seelsorgeeinheit am Sonntagabend eine Messe geben soll. Diese soll abwechselnd in den verschiedenen Kirchen der Seelsorgeeinheit stattfinden und sowohl thematisch als auch vom Stil unterschiedlich gestaltet werden.

Die konkreten Planungen dazu werden im Liturgieausschuss des Pfarrgemeinderates und im Seelsorgeteam in Kürze beginnen.

Weitere Themen waren Informationen zur Erstellung eines institutionellen Schutzkonzeptes, Infos aus dem AK Caritas, erste Überlegungen zur PGR-Klausurtagung im Oktober und die obligatorischen Berichte aus den Gemeindeteams. Beim Tagesordnungspunkt »Stiftungsrat« wurde über die Außensanierung des Pfarrhauses, das geplante Gebäudekonzept und personelle Veränderungen im Pfarrbüro informiert. Gemeindereferentin Yvonne Gnirs berichtete ausführlich über die Firmvorbereitung und die Firmanmeldungen.

Aktuelle Infos zu den Aktivitäten, Gottesdiensten und Veranstaltungen in der Seelsorgeeinheit gibt es auf [www.kath-oberer-hegau.de](http://www.kath-oberer-hegau.de).

## Kinder-Bibel-Brunch

Am Samstag ab 9 Uhr

Engen. Der nächste Termin für das BKids-Treffen mit Kinder-Bibel-Brunch ist am Samstag, 8. Juli, von 9 bis 11.30 Uhr im katholischen Gemeindezentrum, Hexenwegle 2 in Engen. Alle Kinder ab fünf Jahren sind herzlich eingeladen. Die jun-

gen TeilnehmerInnen werden lecker brunchen, Lieder singen, eine spannende Bibelgeschichte hören, gemeinsam basteln und Spiele spielen.

Bitte im katholischen Pfarrbüro Engen unter Tel. 07733/9408-0 anmelden.

# Unterhaltung für Groß und Klein

Evangelisches Gemeindefest stand unter dem Thema Luther

**Engen.** Das Gemeindefest der Evangelischen Kirchengemeinde Engen startete mit einem festlichen Gottesdienst mit rund 100 Besuchern. Er wurde von Kindergottesdienstkindern und der Kantorei mitgestaltet, die gemeinsam Fürbitten vortrugen. Die Kinder sangen mit der Gemeinde ein Bewegungslied, die Kantorei intonierte das gesungene Gotteslob mit der Motette »Jauchzet dem Herrn alle Welt« von Felix Mendelssohn-Bartholdy. In seiner Predigt zum Thema »Das Wort sie sollen lassen stahn« erläuterte Pfarrer Michael Wurster, welchen Stellenwert die Bibel für die reformatorische Erkenntnis Martin Luthers hatte. Passend zu diesem Anlass wurde daher eine neue Altarbibel für den Gottesdienst in der Auferstehungskirche eingeführt. Außerdem wurde eine Wanderbibel des Kirchenbezirks Konstanz vorgestellt, für die auch die hiesige Gemeinde ein Schmuckblatt kreieren wird.

Ein rundum gelungenes Gemeindefest mit zahlreichen Besuchern bei besten Wetterbedingungen schloss sich an. Außer für das leibliche Wohl war auch für Unterhaltung für Groß und Klein gesorgt. So konnten sich die Kinder am Maltisch beschäftigen oder beim Bilderbuchkino Geschichten rund um Jesus lauschen. Die Erwachsenen versuchten sich im Bogenschießen, und für alle gab es ein Schätzspiel. An vielen Ständen wurde informiert, zum Beispiel über Pflanzen aus der Bibel. Man konnte selbst etwas in kleine Töpfe säen zum Mitnehmen. Ein Feigenbaum, auch eine biblische Pflanze, wurde im Kirchgarten gepflanzt. Die Lose für gespendete Artikel der Steigmühle fanden großen Anklang. Eine Infotafel informierte über die kommende Familienfreizeit im Herbst, eine weitere Tafel über die Frauenarbeit, Mission und Ökumene sowie den Weltgebetstag. Das Internationale Komitee der weltweiten ökumenischen Weltgebetstagsbewegung soll für den Friedensnobelpreis vorgeschlagen werden. Zur Unterstützung lag eine Unterschriftenliste aus.



Besonderen Anklang fand beim evangelischen Gemeindefest auch ein Stand mit Kostproben von Essen wie zu Luthers Zeiten (Kräuterkuchen, Käseballchen, Mandelkuchen und eine Kirschsuppe), angeboten von einer »Marktfrau aus dem Mittelalter« und umrahmt von Dudelsack und Gitarre - »Live-Musik« aus dem Mittelalter.

Bilder: Ev. Kirchengemeinde



Kindergottesdienstkinder sangen im Gottesdienst zum Auftakt des Gemeindefestes zusammen mit Pfarrer Michael Wurster und der Gemeinde ein Bewegungslied.

## Fit für die Zukunft

Ev. Kirchengemeinde plant Bauvorhaben

**Engen.** Die Evangelische Kirchengemeinde Engen stellt sich für die Zukunft neu auf: Da vor allem das bisherige Gemeindezentrum in die Jahre gekommen ist, ist eine grundlegende Neuausrichtung der Gebäudesituation notwendig geworden. Dazu ist geplant, ein neues Gemeindezentrum zu bauen. Um dies zu finanzieren, ist es notwendig, das alte Pfarrhaus zu verkaufen. Jedoch wird auf der bisherigen Gemeindehausfläche auch ein neues Pfarrhaus gebaut werden. Die Kirchengemeinde Engen wird zwar durch diese Maßnahmen ihre Gesamtfläche verkleinern, doch dies entspricht dem Liegenschaftsprojekt der Evangelischen Landeskirche Baden, das gerade in vielen Gemeinden umgesetzt wird.

Die Gemeindehausflächen der Baumaßnahmen geachtet werden den aktuellen Mitgliederzahlen angepasst, Außenfassade, Raumaufteilung und Materialwahl werden nach aktuellen Baurichtlinien und modernen Bedürfnissen der Gemeindeglieder konzipiert. Nicht zuletzt sind dabei auch gewisse ökologische Standards eingepreist, die bisher nicht erfüllt waren. Zudem soll an den beiden öffentlichen Gebäuden, also Kirche und Gemeindehaus, zukünftig Barrierefreiheit gewährleistet sein.

Die Gemeindehausflächen der Baumaßnahmen geachtet werden den aktuellen Mitgliederzahlen angepasst, Außenfassade, Raumaufteilung und Materialwahl werden nach aktuellen Baurichtlinien und modernen Bedürfnissen der Gemeindeglieder konzipiert. Nicht zuletzt sind dabei auch gewisse ökologische Standards eingepreist, die bisher nicht erfüllt waren. Zudem soll an den beiden öffentlichen Gebäuden, also Kirche und Gemeindehaus, zukünftig Barrierefreiheit gewährleistet sein.

Mit dieser Baumaßnahme macht sich die Evangelische Kirchengemeinde Engen fit für die Zukunft. Sie hat deshalb in Verbindung mit dem Evangelischen Oberkirchenrat in Karlsruhe sechs Architekturbüros beauftragt, auf der Basis einer Mehrfachbeauftragung ein Konzept für die Baumaßnahmen zu erstellen. Die Büros sind gehalten, diese Entwürfe den oben skizzierten Erfordernissen anzupassen und auch ökologische Kriterien mit zu bedenken. Nicht zuletzt muss auch auf die Finanzierbarkeit der Baumaßnahmen geachtet werden. Am Samstag, 8. Juli, werden die Entwürfe der Architekturbüros einer gemischten Jury von Fachpreisrichtern aus dem Evangelischen Oberkirchenrat und Sachpreisrichtern aus der Evangelischen Kirchengemeinde Engen vorgestellt. Die Jury wird an diesem Tag beraten und darüber entscheiden, welcher Entwurf am überzeugendsten die geplanten Bauvorhaben abbildet und sich am besten in die Tat umsetzen lässt. Alle Entwürfe einschließlich der zugehörigen Modelle werden dann in der Woche vom 10. bis 16. Juli ausgestellt und können während der öffentlichen Bürozeiten oder nach telefonischer Vereinbarung eingesehen werden. Diese Ausstellung wird am Sonntag, 9. Juli, im Anschluss an den Gottesdienst um 10 Uhr eröffnet. Dabei wird die Jury auch ihre Entscheidung erläutern. Die Evangelische Kirchengemeinde lädt herzlich dazu ein, diese Ausstellungseröffnung zu besuchen.

**Mit Sicherheit gut gepflegt**

pflügen  
helfen  
leben

**AKA Team**

**Ambulante Kranken- und Altenpflege**  
**78234 Engen · Tel. 07733/6893**  
**78250 Tengen · Tel. 07736/98910**

## Beratungen + Bereitschaftsdienste

**Apotheken-Wochenenddienst:**  
**Samstag, 8. Juli:** Avie-Apotheke im real-Markt, Georg-Fischer-Straße 15, Singen, Telefon 07731/827657  
**Sonntag, 9. Juli:** Stadt-Apotheke, Tengen, Marktstraße 7, Telefon 07736/252

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst:**  
 Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117

**Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:**  
 Telefon 01803/222555-25

**Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:**  
 Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

**Tier-Ambulanz-Notruf:** 0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

**Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung** des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

**Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V.,** Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe + Dorfhelferinnen-Station, Tel. 07733/8300  
**AKA-Team,** Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

**Ambulante Pflege »Katharina«,** Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879

**Mobiler Pflegedienst & Tagespflege Krüger,** rund um die Uhr erreichbar, Hohenkräher Brühl 11, 78259 Mühlhausen, Tel. 07733/503420

**Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt,** Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

**Diakonisches Werk** des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Bei der Säge 8a, 78234 Engen Schwangeren- und Schwangerschaftskonflikt-Beratung, Migrationsberatung. Telefonische Terminvereinbarungen: Montag bis Donnerstag von 9-12 Uhr unter 07731/86080 (Singen) Freitags von 8-11.30 Uhr unter 07733/6340 (Engen)

**Psychologische Beratungsstelle** des Landkreises Konstanz für Kinder, Jugendliche und Eltern, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Singen, Wehrdstr. 7, Tel. 07531/800-3311

**Psychologische Beratungs- und Behandlungsstelle** und Fachstelle für Suchtprävention und Gesundheitsförderung, Hegaustr. 27a, Singen, tel. Anmeldung Dienstag und Donnerstag, 07731/61787

**pro Familia,** Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo,Mi,Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120  
**alcofon** bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)

**Caritasverband Singen-Hegau e.V.,** Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

**Telefonseelsorge,** Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/oder 0800/1110222

**Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V.,** Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de  
**Alzheimer-Beratung:** Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

**Dementen-Betreuung,** Sozialstation, Tel. 07733-8300

**Hospizverein Singen u. Hegau e.V.,** Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen, Hospizdienst Tel. 07731/31138. Gesprächsangebot zu Hospiz- und Palliative Care-Fragen jeden Dienstag 12.30 bis 14.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.

An jedem ersten Montag Gesprächskreis für Trauernde, 18 bis 20 Uhr, Gambirinus 1, erstes OG, Singen.

**Aids-Hilfe:** Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/ 56062

**Frauenhaus Singen,** rund um die Uhr Tel. 07731/31244

**Verbraucherzentrale Baden-Württ.** Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

**Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen:** In dringenden Notfällen Rufnummer 9480-40.

## Im Alltag begleiten

### Stiftung Liebenau sucht Gastfamilien

**Hegau.** Im Landkreis Konstanz werden engagierte Familien, Lebensgemeinschaften oder Einzelpersonen gesucht, die behinderte Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren, die nicht mehr alleine leben können, bei sich aufnehmen und im Alltag begleiten. Die Gastfamilien erhalten dauerhafte Begleitung und Unterstützung durch einen Fachdienst sowie ein angemessenes Betreuungsentgelt. Informationen gibt es bei der Liebenau Teilhabe gemeinnützige GmbH (früher Sankt Gallus-Hilfe), Begleitetes Wohnen in Familien (BWF), Worblingerstraße 69, Singen, Tel. 07731/596962 oder [www.stiftung-liebenau.de/teilhabe](http://www.stiftung-liebenau.de/teilhabe).

## Unsere Jubilarin

- Frau Monika Niersberger, Engen, 75. Geburtstag am 10. Juli

## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Kirche

**Samstag, 8. Juli:**

**Engen:** 17.30 Uhr italienischer Rosenkranz in der Hauskapelle Sonnenuhr  
**Bittelbrunn:** 18.30 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium

**Sonntag, 9. Juli:**

**Engen:** 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit als Familiengottesdienst

**Aach:** 9 Uhr Hl. Messe

**Ehingen:** 9 Uhr Hl. Messe

**Welschingen:** 10.30 Uhr Hl. Messe

**Zimmerholz:** 10.30 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium

### Kirchliche Nachrichten

**Engen - Hauskommunion:** Die nächste Hauskommunion wird am Freitag, 7. Juli, gebracht.

**Bkids - Kinderbrunch:** Alle Kinder ab fünf Jahren sind herzlich zum nächsten BKids-Treffen am Samstag, 8. Juli, von 9 bis 11.30 Uhr ins katholische Gemeindezentrum, Hexenweg 2 in Engen, eingeladen. Angesprochen sind alle Kinder, die einen tollen Vormittag verbringen wollen mit Kinderbrunch, Liedern, einer spannenden Bibelgeschichte, gemeinsamem Basteln und Spielen. Anmeldung erbeten im Pfarrbüro Engen, Tel. 07733/94080.

**Engen - Familiengottesdienst:** Am Sonntag, 9. Juli, um 10.30 Uhr, wird herzlich zum Familiengottesdienst mit anschließendem Kirchencafé eingeladen.

**Swimmy:** Für die Swimmys findet vor der Sommerpause am Donnerstag, 13. Juli, von 16.35 bis 19.30 Uhr zum Halbjahresabschluss ein Grillabend statt. Die Teilnehmer erwartet Musik und Tanz, Spiele und vieles mehr. Achtung: Abholung erst um 19.30 Uhr.

**Stetten:** Für den Blumenschmuck des Maialtars in Stetten sind 442 Euro an Spenden zusammen gekommen.

### Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

**Sonntag:** 11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Pfarrer Bek über das Thema der »Dreifaltigkeit Gottes«, musikalisch gestaltet von der Überlinger Musikgruppe »Sing, Sang, Song« unter der Leitung von Wolfgang Lipp

### Evangelische Kirche

**Gottesdienst:**

**Sonntag:** 10 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Hilsberg)

### Gemeindetermine/Kreise

Außer den Hauskreisen finden die Kreise im evangelischen Gemeindehaus neben der Kirche statt. Wo sich die Hauskreise treffen, kann beim Evangelischen Pfarramt, Tel. 07733/8924, erfragt werden.

**Mittwoch:** 9.30 Uhr Krabbelgruppe, 17 Uhr Konfiunterricht, 18.15 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in der Stadtkirche, 20 Uhr Senfkorn

**Freitag:** 19.15 Uhr Jugendkreis

**Montag:** 18.45 Uhr Jugendkantorei, 20 Uhr Kantorei

**Dienstag:** ab 14 Uhr Kinderkantorei Jubilare

**Neuapostolische Kirche**

**Donnerstag:** 20 Uhr Festgottesdienst durch Apostel Schnauer

**Sonntag:** 9.30 Uhr Gottesdienst und Sonntagsschule

### Christliche Gemeinde

**Sonntags:** 10 Uhr Taufgottesdienst in Radolfzell. Kein Gottesdienst in Engen ([www.cg-engen.de](http://www.cg-engen.de))

Wir bieten ab September eine  
**Ausbildungsstelle im  
Maler- und Lackiererhandwerk**

Aussagekräftige schriftliche Bewerbung bitte an:



78234 Engen, Jahnstr. 31 Tel. 0 77 33 / 86 80  
Tel. Fachgeschäft: 0 77 33 / 50 55 39, Fax 0 77 33 / 27 62

Für liquiden Kapitalanleger suchen wir  
im Raum Singen, Rielasingen-Worblingen,  
Hilzingen, Gottmadingen, Engen, ... eine gut  
vermietete Eigentumswohnung,  
Kaufpreis bis Euro 280.000,00 ist gesichert.

Heim + Haus Immobilien GmbH  
T: 07731-98260 o. 0171-2351659

letulé · dufner · späth  
zahnärzte

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir in Voll- oder Teilzeit ab sofort oder nach Vereinbarung eine/n

**Zahnmedizinische/n Fachangestellte/n**

sowie eine/n

**Rezeptionistin/en.**

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem dynamischen und kollegialen Team, regelmäßige Teilnahme an Weiterbildungen und überdurchschnittliches Gehalt.

Weitere Fragen beantworten wir Ihnen gerne.

Dr. U. Letulé, Dr. M. Dufner, J. Späth und Kollegen,  
Hauptstr. 44, 79807 Lottstetten, Tel. 07745/1508 oder  
info@letule-dufner.de

Gemeinschaftspraxis Engen  
Dr. Draeger und Dr. Kirn



Wir sind eine hausärztliche Gemeinschaftspraxis in Engen mit einem breiten Spektrum allgemeinmedizinischer und internistischer Untersuchungsmethoden inkl. Labor, Ultraschall, Lungenfunktionsdiagnostik, Langzeit-EKG, Belastungs-EKG und Blutdruckdiagnostik.

Zur Verstärkung unseres Praxisteams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

**medizinische Fachangestellte (m/w) in Teilzeit.**

Sie sind teamfähig und engagiert. Freundlichkeit und ein fürsorglicher Umgang mit Patienten sind für Sie selbstverständlich. Sie arbeiten eigenständig in allen Bereichen.

Wir bieten Ihnen eine moderne Praxis mit einem sympathischen Team sowie eine leistungsorientierte Bezahlung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung schicken Sie bitte an:  
Gemeinschaftspraxis Dres. Draeger und Kirn  
Breitestrasse 20, 78234 Engen.  
Informationen auch unter: www.praxis-engen.de

Heizung  
Bäder  
Notdienst

seit 50 Jahren

**KERSCHBAUMER**

... Juhu, endlich Sommer ...  
jetzt Kesseltausch oder ein neues Bad ?  
rufen Sie an - wir sind für Sie da

Engen 07733-505870 www.kerschbaumer.de



Ab 1. September neu gew. zu vermieten

**Attraktive Studio-Dachwohnung**

Dachgeschosswohnung in der Altstadt in Engen.  
Offene Wohnraumgestaltung mit Empore und herrlichem Blick  
in den Hegau und die Altstadt. NR, keine Haustiere.  
Neuausbau mit Einbauküche und Fußbodenheizung.

5 Minuten zum Bahnhof; 3 Minuten zur Autobahn,  
ca. 85 m<sup>2</sup> Wohnfläche. Mietpreis ohne NK € 550,-/mtl.

Info: Tel. 0 77 33 / 77 10

E-mail: geiger-architekt@gmx.de

**gesucht + gefunden**

**Mietgesuche**

**500,- € Belohnung**

für die erfolgreiche Vermittlung  
einer 2-3-Zi.-Whg., kein DG,  
Garage, Engen/Si./Umgeb., ab  
Okt./Nov., bis 700,- € WM  
Tel. 01 57 / 55 38 98 12

**Ruhige Wohnung**

gesucht von Diplom-Pädagogin  
mit Balkon und/oder  
Gartenbenutzung in Engen  
oder Umgebung (Nähe Seehas)  
Tel. 0179 / 35 15 761

Ingenieur, Mitt-50er,  
ohne Anhang sucht

**1,5 - 3-Zi.-Whg.**

45 - 75 m<sup>2</sup>, Raum Radolfzell  
bis Engen (vorzugsweise Nähe  
A81, dann bis Geisingen).

Tel. gesch. Mo - Do.  
0 77 32 / 809-153

priv. 0 70 54 / 931099 AB

**Tiermarkt**

**Katze vermisst**

in Anselmingen, weiß getigert  
Tel. 0 77 33 / 17 87

**Zu verschenken**

**Hasenstall**

mit 6 Buchten, 200 x 145 cm  
Tel. 0 77 33 / 84 64

**Sonstiges**

**Canasta-Runde**

sucht weitere Mitspieler/innen  
Tel. 0174 / 7 53 03 69

**Hofflohmmarkt**

mit Kunst & Krempel,  
Sa., 8.7., ab 13 Uhr  
Mauenheim, Oberdorfstr. 5

**Stellenmarkt**

**Perle zum Putzen**

in Engen 14-tägig gesucht  
Tel. 0160 / 91 46 58 54

**Zu verkaufen**

**Schöne  
Einbauküche**

zu verkaufen, mit Holzfronten,  
in U-Form, inkl. Geräte  
(Kühlschrank, E-Herd mit  
Cerankochfeld, Backofen,  
Brotschneidemaschine,  
Spülbecken), Baujahr 1993,  
zum sofortigen Abholen,  
Preis VB.

Tel. 0 77 33 / 16 18

**Immobilien**

**Schrebergarten**

abzugeben  
Tel. 0 77 33 / 9 39 99 99

**Anzeigenannahme:**  
Tel. 0 77 33 / 9 72 30  
Fax 0 77 33 / 9 72 31  
info-kommunal@t-online.de

**CUBISTAR Mittagstisch Karte**

Tägl. 3-Gang-Menüs Vegetarisch oder Fleisch/Fisch jew. mit Salat und Dessert  
Mittagessen von 11:30 bis 13:30, ab 13:00 Schüler Rabatt- Angebot

Mi, 05.07. Putensteak, Bohnen u. Gorgonzolas. Gemüseauflauf	Frühstück ab 09 Uhr
Do, 06.07. Paella Gemüseomelett	Ofenfrische Pizza, Flammkuchen
Fr, 07.07. Seelachs, Salzkart an Zitronensoße Vegetarische Lasagne	verschiedene Salate
Mo, 10.07. Pasta Bolognese Gemüsepfanne	hausgemachte Kuchen & Torten
Di, 11.07. Schw.Steak, Wedges an Pfeffersoße Asiatische Nudeln	Restaurant Cubistar, Robert-Bosch-Straße 1 im CUBE Engen. Geöffnet: Mo-Mi 9:00-16:00, Do-Fr 9:00-21:00 Kontakt: 07733 / 360 349 0

**CENTRALBAR** Engen  
Bahnhofstraße 4

**Aushilfe gesucht**  
Tel. 0 77 33 / 9 96 23 37 ab 14 Uhr

**WIR SUCHEN SIE**  
als zuverlässigen und verantwortungsbewussten  
**Hegaukurier-Zusteller** in Engen, Mühlhausen und Aach.  
Ideal für Jugendliche ab 13 Jahre, Rentner und Hausfrauen.  
psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH,  
Telefon 0800-999-5-666/zusteller@psg-bw.de

**Fitness Kickboxen**  
Fitness - Spaß - Gesundheit - Selbstverteidigung - Stärke

**Kickboxen Sommeraktion**

Schüler ab 9 J. 18.00-19.00 Uhr donnerstags  
Teens ab 13 J. 18.00-19.00 Uhr dienstags  
Erwachsene 19.15-20.15 Uhr freitags

Über dem Sommer Trainieren und erst im Sept. bezahlen Sie sparen über 100 €

**KABE-Center**  
Schloßstr. 57  
78259 Mühlhausen-Ehingen TeamKarate Hegau

[www.karate-hegau.de](http://www.karate-hegau.de) | Tel. 07733-3644999

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine  
**Reinigungskraft (m/w)**

zur Innenreinigung von Wohnmobilen und zur Reinigung unserer Ausstellungshalle. Wir bieten eine leistungsgerechte Bezahlung bei allen Sozialleistungen. Die tägliche Arbeitszeit liegt bei ca. 3-5 Stunden. Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an

Freizeitmobile Gulde GmbH  
z. H. Frau Gulde  
Jahnstr. 44

78234 Engen

oder melden Sie sich telefonisch unter 07733/944014 .

FREIZEITMOBILE  
**Gulde**  
[www.freizeitmobile-gulde.de](http://www.freizeitmobile-gulde.de)

Jetzt bei **QUICK SCHUH**

**30%**  
auf ausgewählte Artikel

Die Werbung gilt für  
Engen, Bahnhofstr. 4  
Gottmadingen, Erwin-Dietrich-Str. 6  
Singen, Scheffelstraße 26 - 33  
**QUICK SCHUH**  
Schuh Schweizer GmbH, Neuen Welt 27, 88471 Laupheim

**SAUNA - INFRAROT**  
Kabinen Wärmekabinen  
**Gisi's Solar Shop**  
Gisela Offenberg  
Ausstellung - Beratung - Verkauf  
D-78247 Hilzingen-DUCHTLINGEN  
Tel: 0 77 31 / 4 64 85  
[www.gho.de/sauna-shop](http://www.gho.de/sauna-shop)

**Seit 1961 Geflügelverkauf**  
Jungghennen bis legerreif, Masthähnchen, Enten, Gänse, Puten, Perlhühner u. Wachteln  
**Verkaufstag am Dienstag, 11.07.2017**

Aach	Rathaus	8.15 Uhr
Volkertshausen	Rathaus	8.30 Uhr
Mühlhausen	Rathaus	9.00 Uhr
Ehingen	Rathaus	9.10 Uhr
Neuhausen	Rathaus	9.20 Uhr
Engen	Bahnhof	9.30 Uhr
Bittelbrunn	Rathaus	10.00 Uhr
Bargen	Rathaus	10.30 Uhr
Mauenheim	Rathaus	10.45 Uhr
Stetten	Feuerw.Haus	11.00 Uhr
Zimmerholz	Rathaus	11.15 Uhr
Anseltingen	alt. Milchhaus	11.30 Uhr
Welschingen	Rathaus	13.45 Uhr

**Geflügelhof-Pollmeier**  
Tel. 0 77 71 / 37 67 und 0170 / 5 50 18 94  
78333 Stockach-Winterspüren

**Fahrschule Uwe Schaller**

**Intensivkurs Sommerferien**

In wenigen Tagen zur Theorie!  
Beginn 27.7.2017 von 9 - 12 Uhr  
1.9.2017 von 9 - 12 Uhr

Weitere Infos:  
[www.fahrschule-schaller.de](http://www.fahrschule-schaller.de)  
Tel. 01 60 / 90 72 62 73  
Schlatt am Randen, Büßlingerstraße 2

**Verstopftes Rohr?**  
☎ 07774/909011  
**Abwassertechnik WILMS**

[www.abwassertechnik-wilms.de](http://www.abwassertechnik-wilms.de)

Firmensitz Volkertshausen